

04.-05.11 // www.perchtoldsdorf.at



perchtoldsdorfer

rundschau

11 Theater am Weinberg ab 6. Mai:
Die Eisvögel – ein Spiel um Liebe und Macht

12 Sommer-Ferienstpiel 2011:
Online-Anmeldung ab 6. Juni

13 Alt-LH Siegfried Ludwig 85:
Zahlreiche Gratulanten beim Fest in der Burg

14 Mobilitätsleitbild Perchtoldsdorf:
Auf dem Weg in die postfossile Mobilität

04 Sommerspiele 2011:

Komödie LYSISTRATE

ENGLISCH Sprachkurse mit Pfiff!

... schon seit 1989



Catch Up® Nachhilfe

❖ Kalksburg für die Unterstufe

18. – 22. April 2011

Lücken schließen damit das Schuljahr auf jeden Fall positiv wird!

... und im Sommer dann aktiv Englisch lernen plus Projekte, Sport & Spiel.

Tagescamps

❖ VS Kalksburg für 7 – 10 Jährige

18. – 29. Juli 2011

❖ Kalksburg für 11 – 15/16 Jährige

11. – 15. Juli 2011 *Fun & Adventure Camp*

18. – 29. Juli 2011 *Sommersprachkurs*

Sprachferien OÖ.

❖ Lachstatt für 10 – 15/16 Jährige

07. – 13. August 2011 14. – 27. August 2011

28. August – 03. September 2011



Zertifiziert nach
ÖNORM EN 14804

ENGLISH FOR KIDS®
www.e4kids.at

T. 01/667 45 79
www.catchup.at

Sommer, Sonne, Sonnenschutz ?!

Freuen Sie sich mit Ihrem

Dolenz
SONNENSCHUTZ

auf den Sommer!



Sie möchten die Sonnenstrahlen genießen und das aber mit einem Sonnenschutz aus professioneller Hand?



Bei uns können Sie das komplette Leistungsspektrum in Anspruch nehmen - von der Erstberatung über die Planung und Montage bis hin zu einem problemlosen Service und Reparaturen.

Wir haben die individuellen Lösungen!

Unsere Produktpalette kurz zusammengefasst:

- ☐ Wintergarten-Beschattungen
- ☐ Gelenkarmmarkise
- ☐ Rollladen
- ☐ Insektenschutz
- ☐ Außenjalousie / Raffstore
- ☐ Rollo
- ☐ faltstore
- ☐ Innenjalousie
- ☐ Vertikaljalousie
- ☐ Flächenvorhang

Besuchen Sie uns

wir freuen uns auf Sie!

Dolenz, Gollner Sonnenschutz Handels GmbH
Zentrale / Verkauf: Lemböckgasse 53, 1230 Wien
☎ 01/616 79 09 ☎ 01/616 80 19
www.dolenz-wien.at, office@dolenz-wien.at

Verkaufsniederlassung Nord
2201 Gerasdorf, Brünner Str. 241-243 W04
(GHI-Park gegenüber von Elektro-Haas)
☎ 01/616 79 09-21 ☎ 01/616 79 09-29



„Ihr Vertrauen brauchen Sie uns nicht schenken – wir erarbeiten es uns schon.“

Ihre Berater der **RRB Mödling**

**Raiffeisen
Regionalbank Mödling**



Meine Bank in Perchtoldsdorf

www.rrb-moedling.at

titelbild // Dr. Harald Trapl ist seit April 2010 Präsident des Lions Club Perchtoldsdorf. Als der Chirurg vor zwölf Jahren anlässlich seiner Ordinationseröffnung im Ort darauf angesprochen wurde, sich doch ehrenamtlich für die Lions zu engagieren, sagte er gerne zu: „Aus persönlichem Interesse. Ich wollte das, was ich selbst von der Gesellschaft bekommen habe, weitergeben.“ Der größten internationalen gemeinnützigen Organisation, die 1917 gegründet wurde und heute 45.000 Clubs in 202 Ländern und Regionen zählt, gehören mehr als 1,3 Millionen Mitglieder an. In Perchtoldsdorf feiern die „Lions“ heuer am 7. Juni um 19.30 Uhr im Neuen Burghaus mit einem Festkonzert das 40-jährige Jubiläum. Der Erlös wird wie üblich für konkrete längerfristige Sozialprojekte und Soforthilfen verwendet. Siehe auch Seiten 9 und 16.

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



BGM Martin Schuster

Wir alle stehen seit Wochen unter dem Eindruck der wohl größten Naturkatastrophe der jüngeren Geschichte: Die Ereignisse in Japan lassen niemanden unberührt und zeigen uns eindeutig die Grenzen der Technik – besonders die der atomaren Energiegewinnung. Die Probleme vor unserer Haustür und in unserem Ort erscheinen dagegen oft klein und unwichtig. Trotzdem bin ich davon überzeugt, dass die großen Anliegen und Probleme der Menschheit nur durch entschlossenes Handeln auf lokaler Ebene gelöst werden können. In Perchtoldsdorf beteiligen sich viele Menschen in positiver Weise am Ortsgeschehen, ob als Freiwillige in Hilfsorganisationen und Vereinen oder als engagierte Mitbürger/innen im Dienste des Nächsten. Ihnen allen herzlichen Dank.

In der nächsten Zeit sind viele Aktivitäten geplant: Der Ausbau einer **Biomasse-Nahwärmeversorgung** wird das wohl augenfälligste Vorhaben des kommenden Jahres sein. Durch den Anschluss fast aller unserer kommunalen Einrichtungen an dieses Netz der EVN-Fernwärme kommen wir unserem Ziel der CO₂-Einsparung und der Energie-Autarkie einen großen Schritt näher. Während der Leitungsverlegungen wird es natürlich lokal zu Beeinträchtigungen kommen – ich werde Sie über die Details dieses Projektes gerne in der nächsten Ausgabe der Perchtoldsdorfer Rundschau informieren.

In einigen Wochen ist mit dem **Baubeginn** eines weiteren interessanten Projektes zu rechnen: Nach einem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss kann der Bau des ersten „Green-Billa“ im Bereich des Kreisverkehrs beim Freizeitzentrum gestartet werden. Im Untergeschoß soll großflächig kostenfreier Parkraum mit **130 Autoabstellplätzen** für die Perchtoldsdorfer Bürger/innen entstehen. Die Billa-Filiale selbst ist mit Parkplätzen in der oberen Ebene versorgt. Die Baukosten werden zur Gänze von Billa übernommen, die Marktgemeinde Perchtoldsdorf bleibt anteilig Eigentümerin der Anlage.

Durch die ökologisch vorbildliche Errichtung in Niedrig-Energie-Bauweise mit Photovoltaik, Elektromobilität, Energierückgewinnung und weitgehendem Erhalt bzw. Neupflanzung des Baumbestandes passt das Projekt perfekt ins Perchtoldsdorfer Energiekonzept 2020.

Seit 1998 setzt die Marktgemeinde Perchtoldsdorf bei Dienstfahrten auf **elektrische Mobilität** und war damit eine der ersten Gemeinden, die Fortschritt und Umweltfreundlichkeit in den Vordergrund gestellt hat. Das Erstfahrzeug musste zu Jahresende 2010 nach 13 Einsatzjahren durch einen Piaggio-Elektro Klein-LKW ersetzt werden. Aufgeladen wird mit **Sonnenstrom**, der auf der Solaranlage am Dach des Kulturzentrums gewonnen wird.

Der **Rechnungsabschluss** des Budgetjahres 2010 stellt der Disziplin der Verwaltung und den politischen Entscheidungs-

träger/innen ein gutes Zeugnis aus: Sowohl der ordentliche als auch der außerordentliche Haushalt konnten **ausgeglichen bilanzieren**. Trotz dieser recht positiven Nachricht bleibt die finanzielle Lage aller Gemeinden angespannt: Durch ungebremste Ausgabensteigerungen im Sozial- und Krankenhausbereich und die anhaltend schwierige Einnahmensituation ist auch weiterhin extreme Sparsamkeit geboten.

Das Perchtoldsdorfer **Theater am Weinberg** bespielt heuer erstmalig den Neuen Burghaus. Anfang Mai zeigt das junge Ensemble mit „**Die Eisvögel**“ ein spannendes Theaterstück, das speziell für die neue Bühne inszeniert wurde. Das engagierte Team um Intendantin Gertrude Tartarotti betritt mit subtiler psychologischer Einfühlung in menschliche Abgründe absolutes Neuland.

Mit mehr als 10.000 Besucherinnen und Besuchern legten die **Sommerspiele Perchtoldsdorf** im vergangenen Jahr einen glänzenden Neustart hin. Nach der Tragödie „Hamlet“ steht 2011 mit der **Komödie Lysistrata** eines der bekanntesten Stücke von Aristophanes auf dem Programm. Der um 445 v. Chr. geborene griechische Dichter ist der Nachwelt bis heute durch seine geflügelte Sprache bekannt. So gehen etwa die zwei Redewendungen „Eulen nach Athen tragen“ und „Wolkenkuckucksheim“ auf ihn zurück. Mit **Mercedes Echerer** als Lysistrata konnte die Titelrolle heuer wiederum exzellent besetzt werden. Der Kartenverkauf ist bereits voll angelaufen.

Die **Partnerschaft mit Donauwörth** besteht bereits seit 38 Jahren. Unzählige Begegnungen auf privater wie auch offizieller Ebene haben diese Städtefreundschaft zu einer intensiv gelebten Beziehung gemacht. Nun gibt es für alle Freunde Donauwörths ein ganz besonderes Werk: **Dr. Alfred Böswald**, ehemaliger Oberbürgermeister unserer Partnerstadt und Perchtoldsdorfer Ehrenbürger, hat mit seinen Memoiren „**Auf dem Weg**“ nicht allein seine persönlichen Erinnerungen in Buchform gepackt, sondern damit auch eine spannend zu lesende Chronik der jüngeren Stadtgeschichte Donauwörths verfasst. Ich kann dieses Buch allen jenen besonders ans Herz legen, die Interesse an unserer Partnerstadt und ihrer Geschichte haben.

Ich freue mich wie ganz Perchtoldsdorf mit unserem **Pfarrer Prälat Ernst Freiler**, dass er sich von seiner Krankheit, die ihn und uns daran hinderte, seinen 70. Geburtstag am 14. März angemessen zu feiern, so gut erholt hat. Das Fest wird so bald als möglich nachgeholt werden, und dann kann uns nichts mehr daran hindern, mit dem Jubilar auf viele weitere gesunde Jahre anzustoßen.

Mit besten Grüßen,
Ihr

LYSISTRATE* Komödie v

auf der Perchtoldsdorfer Herzogsburg

Die Perchtoldsdorfer Sommerspiele finden heuer zum 34. Mal statt und nehmen im sommerlichen Kulturleben einen besonderen Stellenwert ein. Einerseits durch die Wahl der zumeist klassischen Stücke der Weltliteratur, andererseits durch die Qualität des Ensembles.

Die Wiege des Theaters steht im antiken Griechenland. Die erste Theateraufführung hat 534 v. Chr. in Athen stattgefunden. Damals entstanden die Grundlagen für Bühnenbild und Bühnentechnik, die bis heute relevant sind. Theater war immer schon ein Fest: Fest der Verwandlung – durch Sprache, Maske und Spiel verwandeln sich Menschen in Götter!

Das Theater des Aristophanes.

„Dieses Theater war ein einziger Affront gegen Prüderie. Es nahm kein Blatt vor den Mund. Es scheute vor keiner Derbheit, vor keiner Zote, keiner fäkalischen Schweinerei zurück. Die Politiker, über deren Häuptern Nachttöpfe ausgegossen wurden, saßen in den ersten Reihen ... Die Komödie schleuderte Dreck und Scheiße gegen die Leute, die sie aufs Korn nahm. Wäre das freilich ihre einzige Kraft gewesen, würde niemand diese Stücke heute noch spielen. Aristophanes besaß nicht nur Vitalität, sondern auch Geist. In jedem Stück gibt es Passagen, in denen die Dialektik auf glänzendem, man könnte sagen: sokratischem Niveau geführt wird.“

Siegfried Melchinger, Geschichte des politischen Theaters 1971

Über **Aristophanes** ist wenig bekannt.

Aristophanes, der bedeutendste Komödiendichter der Antike, wurde wahrscheinlich 445 v. Chr. auf der Insel Ägina geboren und starb um 385 v. Chr. in Athen. Der scharfe Kritiker des demokratischen Staates und Verächter des damaligen Zeitgeistes gewann 5 Dichterwettbewerbe. Von seinen 44 Stücken sind 11 erhalten. Das berühmteste ist **LYSISTRATE** – eines der sogenannten Friedensstücke. Weitere bekannte Stücke: *Der Frieden, Die Frösche, Die Vögel, Die Wolken* etc.

In der Antike wurden auch die Frauenrollen von Männern gespielt. Die Schauspieler waren hoch geachtet, zur Zeit der Spiele immun und vom Kriegsdienst befreit.

Sie trugen hohe Schaftstiefel, die sogenannten Kothurne, waren stark geschminkt und hatten farbenprächtige, symbolkräftige Kostüme und voluminöse Perücken. Auf der Bühne gab es lebende Pferde für die Streitwagen, Maschinen für Donner und Blitz genauso wie Hebekräne, die in der Komödie Tiere, Menschen und Götter schweben ließen. Und: viel Musik, Tanz und Chorlieder – wie heute im Musical oder in der Operette. Die Texte waren äußerst deftig, voll von Spottversen und Wortwitz – sehr kabarettistisch.

„Auf den Besuch der Theateraufführungen legte der Staat den größten Wert: Der Bürger hatte zwar Eintrittsgeld zu bezahlen, doch wurde es ihm, falls er arm war, zurückerstattet. Gegen Ende des 5. vorchristlichen Jahrhunderts, nach der Beseitigung der Tyrannis, zahlte die Demokratie Anwesenheitsgelder für alle.“

Georg Hensel, Spielplan. Schauspielführer von der Antike bis zur Gegenwart 1986

„Ohne ihn (Aristophanes, sie!) gelesen zu haben, lässt sich kaum wissen, wie dem Menschen sauwohl sein kann.“

Georg Wilhelm Friedrich Hegel



on Aristophanes



LYSISTRATE
6. Juli bis 30. Juli
Vorstellungen jeweils
Do, Fr, Sa, So
(außer 10. Juli),
Beginn 20.00 Uhr

PREMIERE
Mi 6. Juli, 20.00 Uhr

KARTEN
InfoCenter,
Marktplatz 10,
T 01/866 83-400, F-450,
info@perchtoldsdorf.at

KARTENPREISE
Kat I * € 48,-
Kat II * € 40,-
Kat III * € 35,-
Kat IV * € 23,-
(Kat I-III finden bei
Regen Platz im Neuen
Burgsaal). Ermäßigung
für Studenten!

MATINÉE
So 10. Juli, 11.00 Uhr
„Griechenland, die
Antike und der Eros“,
erzählt von Adele Neu-
hauser und den
griechischen Musikern
Marios & Julie
€ 15,-, freie Platzwahl

SPECIAL EVENT
So 31. Juli, 20.00 Uhr
Mercedes Echerer in
„Karriere“. Mit Aljosha
Biz an der Stehgeige
Karten € 30,- u. € 20,-

BESETZUNG

Mercedes ECHERER* Lysistrate
Christa SCHWERTSIK* Kalonike
Tania GOLDEN* Myrrhine
Melita JURISIC* Lampito
Alexandra TICHY* Wächterin der Burg
Peter SCHOLZ* Ratsherr
Sven KASCHE* Diener Drakes
Valentin SCHREYER* Kinesias
Peter MARNUL* Spartaner/
Blinde Wächterin des Staatschatzes
Réka ECHERER* Göttin der Versöhnung
Kurt SCHWERTSIK* Aristophanes

TEAM

Regie* Ioan C. TOMA
Musik* Kurt SCHWERTSIK
Bühnenbild/Lichtgestaltung* Erich UIBERLACKER
Kostüme* Bonnie TILLEMANN
Dramaturgie* Eva-Maria SCHACHENHOFER
Produktionsleitung/Inspizienz* Renate VAVERA

FASSUNG

Ioan C. TOMA
Eva-Maria SCHACHENHOFER

Künstlerische Leitung* Barbara BISSMEIER
Kaufmännische Leitung* Irene KNAVA
Veranstalter* Perchtoldsdorfer Betriebs-GmbH

Zur Aktualität des Stückes eine Pressenotiz:

VERWEIGERT

Eine belgische Parlamentarierin hat ihre Geschlechtsgenossinnen zum „Sex-Streik“ aufgerufen, bis das Land endlich eine neue Regierung hat. „Wir haben uns gefragt, was die Frauen tun könnten“, sagte die Senatorin und Frauenärztin Marleen Temmermann im flämischen Gent, mit Blick auf Belgiens anhaltende politische Krise. Sie glaube zwar nicht, dass viele Belgierinnen dem Aufruf folgen würden und auch nicht, dass dies eine Wirkung auf die Verhandlungen haben könnte. „Doch es ist besser, über diese vollkommen blockierte Situation zu lachen.“ „Kurier online“, 10.02.2011



© Nancy Horowitz

K. Traunfellner



© Meinrad Hofer

A. Wolf

sa 02.04



M. Turković

so 03.04

Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf,
Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400,
F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at //
Öffnungszeiten: Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr
10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

april

fr 01.04
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Wolfgang Fifi
Pissecker

„Ich kenn' Sie! Wer sind Sie?“ Wolfgang Fifi Pisseckers **Erlebnisse am Jakobsweg**.
Soloprogramm. Veranstalter: Willi Mazak.
Karten zu € 25,-, 22,-, 18,- im InfoCenter, Adresse siehe oben.

sa 02.04
16.00-19.00 // art.P
Kunstverein
Franz-Josef-Straße 1a

Ausstellung und
Lesung

Präsentation der von **Schüler/innen der 2a Klasse BG/BRG Perchtoldsdorf** gestalteten
Kinderbücher zum Thema „Baumgeschichten ... ein Baum erzählt“. // **Michael Roher**,
Grafiker, Preisträger div. Buchillustrationspreise, zeigt eine Auswahl seiner Bücher,
Mag.art. Babsi Daum, Grafikerin, Buchkünstlerin, eigene Arbeiten aus dem Bereich
Buchkunst. Eintritt frei.

sa 02.04
19.00 // Franz-Szeiler-Saal
Wiener Gasse 17

Kammermusik-
abend

Mit Werken von Johannes Brahms, Arvo Pärt und Max Bruch.
Es spielen **Katharina Traunfellner**, Viola, **Agnes Wolf**, Klavier und **Wolfgang Klinser**,
Klarinette. // Eintritt frei!

so 03.04
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

„Selmer
Saxharmonic“

Unter der Leitung von **Milan Turković** spielen Erik Nestler (Sopraninosaxophon),
Jan Schulte-Bunert, Frank Schüssler (Sopransaxophon), Christian Segmehl, Junko
Kurimoto, Arend Hastedt (Altsaxophon), Christoph Enzel, Udo Schmid, Lutz Koppetsch
(Tenorsaxophon), Thomas Tomaschek, Markus Maier (Baritonsaxophon), Lars Nieder-
strasser (Basssaxophon) Werke von A. Dvořák: „Slawische Tänze Op.46“, Nr. 1, 7 und 8;
Darius Milhaud: „Scaramouche“, G. Gershwin: „Songs“; D. Schostakovich: Auszüge aus
„Jazz Suite No.2“; Jean Matitia: „Devil's Rag“.
Restkarten im Vorverkauf zu € 30,- und 12,- im InfoCenter, Adresse siehe oben;
an der Abendkasse zu € 32,-, € 24,- und € 14,-.

mi 06.04
19.30 // Rathaus,
Marktplatz 10/2. Stock

Buchpräsentation
Raimund Dietz:
Geld und Schuld

Der Autor spannt in seinem neuen Buch mit dem Untertitel „Eine ökonomische The-
orie der Gesellschaft“ den Bogen von einfachen Grundvorgängen des Gebens und Neh-
mens, Ausgleichens und Schuldenmachens bis zur heutigen Finanzkrise als Über-
schuldungskrise und bereitet gedanklich auf eine nachhaltige Geldordnung vor. Er
setzt sich kritisch mit der Wirtschaftstheorie auseinander und entwirft eine Theorie
der modernen Bürgergesellschaft.

fr 08.04 bis
so 10.04
Burg

Ostermarkt

Von 8. bis 10.04 findet in der Burg wieder der traditionelle Ostermarkt der VP-Frauen
statt. // Öffnungszeiten: Fr, 8.04, 17.00 bis 20.00 Uhr, feierliche Eröffnung um 18.00 Uhr;
Sa, 9.04, 10.00 bis 19.00 Uhr und So, 10.04, 10.00 bis 18.00 Uhr. // Der Eintritt ist frei.
Der Erlös aus dem Buffet wird wieder für karitative Soforthilfe verwendet. Weitere
Ostermärkte siehe Seite 18.

so 10.04
15.30 // Treffpunkt beim
Haupteingang Pfarrkirche

Orgelführungen

Die neue Franz-Schmidt-Orgel in St. Augustin wurde 1984/85 erbaut, die Orgel in der
Spitalskirche 2009 geweiht. **MMag. Johannes Wenk** erklärt die Funktionsweisen der
Instrumente anhand von Orgelwerken. Dauer ca. 2 Stunden.

so 10.04
17.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Stabat mater

Die Kirchenmusik St. Augustinus unter der Leitung von **Prof. Heribert Bachinger**
bringt als Einstimmung auf die Kartage die ergreifende Marienklage des „Stabat
mater“ von Antonin Dvořák für Soli, Chor und großes Orchester. Mitwirkende: **Marika
Ottitsch-Fally** (Sopran), **Rosa Mohrenberger** (Alt), **Michael Nowak** (Tenor), **Günter
Haumer** (Bass). Rezitation: **Ingrid Wendl**. // Karten zu € 18,-, € 15,- und € 12,- im Info-
Center (Adresse siehe oben). Restkarten an der Abendkasse.

so 10.04
18.00 // Franz Szeiler-Saal
Wiener Gasse 17

Lesung
Fridolina Paul

Eine heitere Lesestunde mit der Perchtoldsdorfer Autorin. Erika Swoboda (Zither)
übernimmt die musikalische Begleitung.
Eintritt frei.

mi 13.04
20.00 // Kulturzentrum
Erdgeschoß
Beatrixgasse 5a

Multimediaschau
Äthiopien –
Faszination
Begegnung

Multimediaschau von der Begegnungsreise Südwind NÖ St. Pölten nach Äthiopien,
erstellt von der mehrfach ausgezeichneten Fotografin Gerda Jaeggi.
Einlass ab 19.30 Uhr.
Veranstalter: Fairtrade Arbeitsgruppe der Marktgemeinde Perchtoldsdorf.
Der Eintritt ist frei, Spende erbeten.

fr 15.04
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Oliver Baier:
Schlager Schlachtung

Der Schauspieler und TV-Moderator interpretiert bekannte deutschsprachige Schlager
komplett neu. // Veranstalter: Andreas Rottensteiner.
Karten zu € 32,-, € 27,-, € 22,- im InfoCenter, Adresse siehe oben.

Monika Kutter



Zither in Progress – Erwarten Sie das Unvermutete!

Monika Kutter und ihre 11köpfige Zitherformation zeigen an diesem Abend, dass das
klischeébehaftete Instrument abseits der vertrauten volksmusikalischen Klänge noch eini-
ges zu bieten hat – ohne dabei Wegbereiter Anton Karas und seine ewig junge Leinwand-
personifizierung Harry Lime gänzlich außer Acht zu lassen: von ernstesten Tönen eines Bela
Bartok, Edvard Grieg oder Astor Piazzolla bis hin zu den unterhaltenden jazzigen und blue-
sigen Tönen einer Nina Simone und Norah Jones, tatkräftig unterstützt von Percussion-
und Gesangstalenten aus diesem eigenwilligen Musikensemble.

**Karten für das Konzert am Sa 28. Mai, 19.00 Uhr im Neuen Burgsaal, gibt es zu
€ 18,- im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at**



sa 30.04

mi 27.04
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

**Catherine Gallagher's
Irish Dance
Experience**



mi 27.04

Irish Dance Experience

Catherine Gallagher, Choreografin und Solotänzerin der Show, tanzte u.a. mit dem legendären Michael Flatley. Zwei Brüder sind Mitglieder der weltberühmten Gruppe „Riverdance“, einer ist Tänzer bei der Show „Lord of the Dance“. In ihrer 2x60 minütigen Show tanzen 20 Steptänzer zu Musik klassischer Komponisten wie Brahms ebenso wie zu ungarischen Volkstänzen. Anschließend Autogrammstunde. Karten zu € 44,-, € 38,-, € 32,- und € 28,- im InfoCenter (Adresse siehe oben) und bei www.oeticket.com

**fr 29.04 und
sa 30.04**
16.00 bis 21.00

Jungwein-Strassl'n

An zwei Tagen bietet sich die Gelegenheit, die Perchtoldsdorfer Hauer und ihre Betriebe kennen zu lernen, ihre jungen Weine zu kosten und zu vergleichen. Ein „Kostmascherl“ zum Preis von € 12,- pro Tag berechtigt zur Weinverkostung bei den im Internet unter www.perchtoldsdorf.com angeführten Betrieben und beinhaltet gleichzeitig einen € 5-Bon für den Flaschenweineinkauf. Wie in den vergangenen Jahren fährt ein Bummelzug zwischen den einzelnen Betrieben.

fr 29.04
20.00 // Burg

Wildererball

Karten zu € 20,- und € 30,- bei den Veranstaltern Kurt Pröghl (T 0699/13 50 47 97) und Andreas Wurth, office@der-wildererball.at, www.der-wildererball.at und im InfoCenter (Adresse siehe oben). Kleidung: Tracht.

sa 30.04
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

The Clarinotts

Klarinetten trio Ernst Ottensamer, Daniel Ottensamer und Andreas Ottensamer und Christoph Traxler (Klavier) spielen Werke von: L.v. Beethoven, J. Françaix, W.A. Mozart, B. Koreny, F. Mendelssohn Bartholdy, J. Horowitz, F. Cibulka, F.u.K. Doppler. Restkarten im Vorverkauf zu € 30,-, 22,- und 12,- im InfoCenter, Adresse siehe oben; an der Abendkasse zu € 32,-, € 24,- und € 14,-.

so 01.05
10.00 // Feuerwehrhaus
Donauwörtherstraße 29

**Florianitag mit
Feldmesse**

Nach der Feldmesse Ehrungen, **Frühschoppen** und gute Musik mit köstlichen Schmankerln bis 22.00 Uhr. Sie haben die Möglichkeit, Ihren Feuerlöscher (kostenpflichtig) überprüfen zu lassen!

so 01.05
17.00-20.00 // Zellpark

Tanz in den Mai

Mit Maibaumaufstellen. Die Veranstaltung der Volkstanzgruppen Kikeriki und ÖAV Teufelstein findet bei Regen im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, statt. Infos: 01/ 869 24 01 oder 0664/441 64 65.

do 05.05
19.30 // Burg
Festsaal

**Konzert Romyne
Wheeler**

Der Pianist **Romyne Wheeler** macht Station in Österreich. Der Reinerlös des Konzerts fließt einem medizinischen Programm für die Tarahumara-Indianer zu. // Karten gegen eine Spende von 25,- im InfoCenter (Adresse siehe oben) und an der Abendkasse.

**do 05.05 bis
so 08.05**
19.00 // Burg
Rüstkammer

**Vernissage
Druckfrisch**

Ausstellung der **Gruppe Druckwerk** der Perchtoldsdorfer Künstlerin **Ingrid Neuwirth**. Eröffnung am 05.05., 19.00 Uhr durch BGM Martin Schuster. Öffnungszeiten 06. bis 08. Mai: täglich 10.00 bis 18.00 Uhr. Infos bei Ingrid Neuwirth: 01/ 865 97 73, druck.werk@kabsi.at

**fr 06.05 bis
so 08.05**
Neuer Burgsaal

**Theater am Wein-
berg: „Die Eisvögel“**

Beginnzeiten jeweils 20.00 Uhr, am 8. Mai zusätzlich um 16.30 Uhr. Siehe auch Seite 11. Karten zu € 17,-, € 15,- und € 10,- (Jugend unter 26 Jahren) im InfoCenter (Adresse siehe oben) sowie – mit Sitzplatzwahl und sofortigem Ausdruck – unter www.theater-am-weinberg.at.

Sommer-Kinder-Theater mit Birgit Oswald: SAMS – Eine Woche voller Samstage

Viele Sommer-Kinder-Theater-Besucher/innen erinnern sich sicherlich noch an die drei cleveren Pinguine und die rührend pflichtbewusste Taube aus Birgit Oswalds erfolgreicher Inszenierung von „An der Arche um Acht“ im vergangenen Sommer.

Heuer können sich die jungen und nicht mehr ganz so jungen Theaterfreunde auf „Eine Woche voller Samstage“ aus der Feder des prominenten und erfahrenen Kinderbuchautors Paul Maar freuen. Ab 25. August werden **Stefanie Reinsperger, Victor Kautsch** und **Manfred Sarközi** wiederum openair beim Kulturzentrum zu sehen sein. Hinter den Kulissen wirkt wie bisher Joachim Henn als Dramaturg.

Der Inhalt. Eines Tages begegnet Herr Taschenbier einem seltsamen Wesen mit Punkten. Ist es ein Kind? Ist es ein Tier? Eines ist sicher: es ist neugierig, direkt, unverstellt und manchmal ganz schön frech – und passt damit zunächst gar nicht so recht in seine Welt und in die seiner Vermieterin Frau Rotkohl. Dennoch nimmt Herr Taschenbier das Wesen heimlich bei sich auf.

Die Schwierigkeiten, in die das temperamentvolle Punkte-Wesen ihn stürzt, lassen Herrn Taschenbier nahezu verzweifeln. Gleichzeitig kommt endlich Bewegung in das Leben des bis dahin sehr zugeknöpften und pflichtbewussten Herrn. Eines Tages macht er eine wichtige Entdeckung: Das „Sams“, wie er das Wesen nennt, das er an einem Samstag gefunden hat, kann Wünsche erfüllen. Aber mit jedem Wunsch, den Herr Taschenbier ausspricht und der ihm erfüllt wird, verschwindet ein Punkt am Körper des „Sams“. Gemeinsam erfahren die beiden, dass es mit sinnvollen Wünschen gar nicht immer so einfach ist ... Ein Stück mit Humor und Tiefgang, das allen Zuschauern wieder einen Heiden Spaß verheißt.

Spieltage: Do 25.08 (Premiere), Fr 26.08, Sa 27.08, So 28.08 // Fr 02.09, Sa 03.09, So 04.09 // Fr 09.09, Sa 10.09, So 11.09 // Fr 16.09, Sa 17.09, So 18.09. Beginn: jeweils um 16.30 Uhr beim (bei Schlechtwetter im) Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a.



Birgit Oswald

**Karten zu € 10,- sind
im InfoCenter,
Marktplatz 10,
T 01/86683-400,
info@perchtoldsdorf.at
erhältlich.**



Koreanische Tanz- und Trommelkunst

sa 04.06



Romayne Wheeler

do 05.05

Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at // Öffnungszeiten: Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

mai - juni

fr 06.05
19.30 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

**Konzert der Wiener
Tonkunstvereinigung**

Wiener Tonkunstvereinigung unter der Leitung von Laura Pérez-Soria, Solist: **Silfredo Pérez** (Gitarre). // Pjotr Iljitsch Tschaikowski: Suite aus dem Ballet „Der Nussknacker“; Joaquin Rodrigo: „Concierto de Aranjuez“; N. Rimski-Korsakow: „Capriccio espagnol“. Karten zu €15,- und €10,- (für Schüler/innen und Student/innen) im Vorverkauf bei den Mitwirkenden, T 01/925 01 24, monika.frankenstein@tonkunst.at, im InfoCenter, (Adresse siehe oben) und an der Abendkassa.

sa 07.05
19.00 // Marienkirche

**Chorkonzert
„Schön war die Zeit“**

Unter diesem Motto präsentiert der Perchtoldsdorfer **Chor „Vivace“** eine bunte Revue mit Melodien aus verschiedenen Epochen und in unterschiedlichen Musikstilen. Auf klassische Ohrwürmer folgen Schlager aus dem vorigen Jahrhundert, Titelmelodien bekannter Fernsehserien wechseln mit Wienerliedern und Austropop. Leitung: **Mag. Florian Schwarz**, Klavier: **Stefan Kronowetter**. Eintritt frei, Spenden erbeten.

mo 09.05
15.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

**Kindertheater
„Max und Moritz“**

Wer kennt sie nicht, die wunderbaren Reime und Geschichten von Wilhelm Busch? Freuen Sie sich auf ein Wiedersehen mit Witwe Bolte, Schneidermeister Böck, Lehrer Lämpel, Onkel Fritz, Meister Bäcker und dem Müller. Für Kinder ab 5. Karten zu € 5,- (Erwachsene) und € 4,- (Kinder) im InfoCenter (Adresse siehe oben) oder im Familienreferat, Marktplatz 11, T 01/866 83-120, soziales@perchtoldsdorf.at

mi 11.05
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

**Cocktailabend II
der Changing Tunes**

Eine musikalische Reise mit Moderation der Chorvereinigung „The Changing Tunes“. Leitung: **Maximilian Opl** // Klavier: **Ursula Ziegelbauer** // Moderation: **Victor Kautsch**. Cocktails und Buffet des Restaurants „Alexander“ ab 18.30 Uhr. Der Reinerlös kommt dem Kiwanis Club zugute. Karten zu € 15,- bzw. € 10,- (Jugendpreis) im InfoCenter, Adresse siehe oben.

do 12.05
9.00 // Gemeindebücherei
im Kulturzentrum

Literarisches Café

Mit Präsentation eines Überraschungsbuches und Empfehlungen für die Sommerlektüre. Leitung: **Dr. Lisa Dragostinoff** // Kostenbeitrag: € 5,-.

**fr 13.05 bis
so 15.05**
Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

**Natur- und Esoterik-
messe Perchtoldsdorf**

Wege zu Gesundheit, natürlicher Schönheit und Harmonie. Vorträge, Workshops, Wellnessprodukte, biologische Lebensmittel. Öffnungszeiten: Fr 15.00 bis 20.00 Uhr, Sa 10.00 bis 19.00 Uhr, So 10.00 bis 18.00 Uhr. Eintritt frei. Organisation: Veranstaltungen Kern. Infos: www.esoterikmessen.co.at

sa 14.05
10.00 // Burg und
Marktplatz

Fest der Wirtschaft

Der ideale Platz zum Kennenlernen. **Produktpräsentationen** der Perchtoldsdorfer Wirtschaft. Gute Stimmung, Kulinarik und Musik. Der **Weltladentag** und **Tag der Sonne** finden gleichzeitig am Marktplatz statt (Seite 12).

sa 14.05
17.00 // Burg
Festsaal

Frühlingskonzert

Die **Gesellschaft der Musikfreunde in Perchtoldsdorf** bringt Werke von Robert Stolz, Johann Strauß und Heinrich Strecker. Karten zu € 15,-, € 12,- und € 10,- im InfoCenter, Adresse siehe oben (Schüler, Studenten und Präsenzdiener halber Preis).

fr 20.05
19.30 // Kulturzentrum
Festsaal
Beatrixgasse 5a

**Benefizabend für die
Straßenkinder von
Ouagadougou**

Purdue Orchestras and Band aus West Lafayette/Indiana, USA, Dirigent: Andrew King. Veranstalter: Österreichische Jungarbeiterbewegung (ÖJAB) und KÖSTV Sonnberg Perchtoldsdorf, sowie „Kunst und Kultur ohne Grenzen“. Eintritt gegen freie Spenden.

mi 25.05
18.30 und 20.30 //
Burg, Neuer Burgsaal

Rüdiger Dahlke

Vorträge um 18.30 Uhr: Krankheit als Symbol und 20.30 Uhr: Die Schicksalsgesetze – Spielregeln fürs Leben. Karten zu € 25,- (Doppelvortrag) bzw. € 14,- (Einzelvortrag) im InfoCenter (Adresse siehe oben). Näheres: www.dahlke.at und www.mymedworld.cc und im Lokalteil dieser Ausgabe.

do 26.05
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Benefizabend mit
Michael Heltau**

Erleben Sie einen Abend mit dem Schauspieler, Rezitator, Sänger und Entertainer **Michael Heltau** zu Gunsten der Schützlinge des Wiener Tierschutzhauses. Karten zu € 23,- im InfoCenter (Adresse siehe oben), per Mail an office@wr-tierschutzverein.org oder unter T 01/699 24 50 Dw 14. Einlass: 18.00 Uhr.

fr 27.05
18.30 // Kulturzentrum
Festsaal

Abschlusskonzert

Junge Solist/innen der Franz Schmidt-Musikschule und ausgewählte Ensembles geben einen musikalischen Überblick über die Arbeit der Franz Schmidt-Musikschule. Vielfältiges Programm aus den Bereichen Klassik, Volksmusik, Pop und Jazz. Eintritt frei!

sa 28.05
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Zither in Progress –
Erwarten Sie das
Unvermutete!**

Alles, was Sie noch nie auf diesem Instrument gehört haben, kann an diesem Abend auf Sie zukommen. **Monika Kutter** und ihre 11köpfige Zitherformation entführen Sie in eine Atmosphäre von Bartok und Piazzolla, bis hin zu Blues, Jazz und Pop. Karten zu € 18,- im InfoCenter (Adresse siehe oben) und an der Abendkassa.

sa 28.05
19.30 // Franz Szeiler-Saal
Wiener Gasse 17

**„gima dei haund“
Chanson-Abend**

Weanerisch, français, ... Mit **Inge Pinzker** (vokal), **Ikemura Tamako** (Bass), **Franz Blaimschein** (vokal und Klavier). Karten zu € 12,- (Schüler/innen und Student/innen € 10,-) im InfoCenter (Adresse siehe oben) und an der Abendkassa.

so 29.05
9.30-18.00 // Marienplatz

Marienkirtag

Festgottesdienst, Frühschoppen, Kinder- und Jugendprogramm, Lions-Bücherflohmarkt und „Kaffeehaus“. Würzige Grillspeisen und feine Weine. Motto: „Wir feiern das Leben“. Eintritt frei.

mi 01.06
19.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

**Vernissage der
Malakademie**

Die **Schüler/innen der Malakademie NÖ/Standort Perchtoldsdorf** unter der Leitung von **Mag.art. Katja Praschak** präsentieren ihre neuesten Werke. Eintritt frei.

do 02.06
17.00 // Kulturzentrum
Festsaal

**Konzert der
Klavierklasse von
Fereschte Schweter**

Die Schülerinnen und Schüler verabschieden ihre Lehrerin mit einem virtuoson Konzert und der Aufführung einiger der schönsten Werke der Klavierliteratur in die Pension. Eintritt frei!



k. Hackl

sa 11.06



Knappenhof Konzerte

sa 18.06
so 19.06

sa 04.06
19.00 // Burg
Festsaal

**Traditionelle
Koreanische Tanz-
und Trommelkunst**

Mystisches und Zauberhaftes aus Fernost. Der koreanische (Folklore-)Tanz, dargeboten von **Sung Hie Kalinka** (Staatl. geprüfte Lehrbefugte für traditionellen koreanischen Tanz- und Trommelkunst), **Hyun Sook Zimmermann** und **Man Hie Harosteguy**, ist eng verwurzelt mit der Koreanischen Kultur, die eine über 3.000 Jahre alte Geschichte hat. Es gibt Sushi und koreanische Nudeln zur Verkostung! Eintritt frei.

di 07.06
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Lions Classic

Benefizkonzert anlässlich des 40jährigen Bestehens des **Lions Club Perchtoldsdorf**. Das Ensemble „**PhiliTango**“, ein Sextett bestehend aus Mitgliedern der Wiener Philharmoniker, spielt in der Tradition der Salonmusik ein Crossover von Tangos über Kreisler bis hin zu Wienerischem: **Erich Schagerl** (Violine), **Thomas Hajek** (Viola), **Klaus Laczika** (Klavier), **Norbert Täubl** (Klarinette), **Edison Pashko** (Cello) und **Wolfgang Gürtler** (Kontrabass). Karten zum Preis von € 25,- sind im InfoCenter (Adresse siehe oben) erhältlich.

fr 10.06
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

**Benefizkonzert der
Family Singers**

Unter dem Titel „Ein kleines Stück vom Lebensglück“ bringen die Family Singers ein buntes Programm aus Musicals, Operetten, alten Schlagern und afrikanischen Liedern zugunsten Hospiz Mödling. Musikalische Leitung: **Claudia Puhr** / Solisten: **Claudia Puhr**, **Marika Ottitsch-Fally**, **Karin Wagner** / Klavier: **Martin Hobiger** / Zither: **Manfred Birbach**. Durch das Programm führt **Victor Kautsch**. Mit Buffet und anschließender Agape. // Karten gegen eine Spende von € 14,-, € 12,- oder € 10,- im InfoCenter (Adresse siehe oben) oder bei Traude Birbach, T 01/869 18 68.

fr 10.06 und
sa 11.06
18.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

**Sommergala des
Turnvereins**

Die diesjährige Sommergala des ÖTB Perchtoldsdorf steht unter dem Motto „Music Legends“. Darbietungen aus den Bereichen Cheerleading, Tanzen, Dance Aerobic, Zirkus und KidsSport. Karten zu € 15,-, € 12,-, € 10,- und € 6,- (Stehplatz) ab 18.04 (werktags) von 12.00 bis 15.00 Uhr unter T 0676/687 06 76 oder www.austria-service.net/oetb

sa 11.06
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Karlheinz Hackl &
Band: „Mei Lebn
Hackl singt Danzer.**

Karlheinz Hackl, der Grandseigneur des österreichischen Theaters in der Rolle seines Lebens. Gemeinsam mit den Musikern **Christian Becker** (Gitarre), **Martin Mader** (Klavier) und **Stephan Maass** (Percussion) hat er nach dem Erfolgsstück „Ich, Hackl...“, das in Wien mehr als 10.000 Besucher anzog, dieses Folgeprogramm erarbeitet. Georg Danzer hat bis zuletzt an den Liedern für Karlheinz Hackl geschrieben. Die Texte reflektieren das Leben des Schauspielers und das eines Künstlers im Allgemeinen und sind somit Spiegelbild von Karlheinz Hackl und Georg Danzer gleichermaßen. Veranstalter: **Andreas Rottensteiner**. Karten zu € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter (Adresse siehe oben).

di 14.06
18.30 // Knappenhof
Wiener Gasse 17

**Junge Philharmonie
Schwaben**

Openair-Sinfoniekonzert mit Werken von J. Haydn: Ouvertüre zu „Lo speciale“ (Der Apotheker); A. Glasunov: Konzert für Alt-Saxophon und Streichorchester Es-Dur op. 9 (Solistin: **Daniela Wahler**) und L. v. Beethoven: Sinfonie Nr. 2 D-Dur. Dirigent: **Wolfgang Erber**. Bei Schlechtwetter im Festsaal des Kulturzentrums. www.jps-ulm.de // Karten zu € 14,- (Erwachsene) und € 8,- (Schüler/innen) im InfoCenter (Adresse siehe oben).

do 16.06 bis
sa 18.06
Burgvorplatz

**Weinfest rund um
die Burg**

Weinliebhaber sollten sich das 3tägige Weinfest rund um die Burg nicht entgehen lassen. Dort kann man bei Musik, Unterhaltung und kulinarischen Schmankerln von 16.00 bis 24.00 Uhr die besten Perchtoldsdorfer Weine genießen.

do 16.06
20.00 // Begrischpark

**Vernissage
Stefan Sakic**

Installationen des Perchtoldsdorfer Künstlers im Begrischpark, Nähe Minigolfplatz. Eröffnung Do 16.06, 20.00 Uhr.

sa 18.06 und
so 19.06
19.00 // Knappenhof
(openair)
Wiener Gasse 17

**Knappenhof-
Konzerte**

Openair-Konzert des Symphonieorchesters der Franz Schmidt-Musikschule unter der Leitung von **Direktor Anton Hafenschner** und **Mag. Maria Jenner**. Mit Werken von Vivaldi, Verdi, Rosaura, Jenkins u.a. // Weitere Mitwirkende sind Instrumental- und Gesangssolisten und das Jugendorchester der Franz Schmidt-Musikschule sowie der Chor des BG/BRG Perchtoldsdorf unter der Leitung von **Mag. Beatrix Hawranek** und **Mag. Martin Hawranek**. Bei Schlechtwetter finden die Konzerte im Kulturzentrum statt. Karten im Vorverkauf zu € 13,- im InfoCenter (Adresse siehe oben) und an der Abendkasse zu € 15,-.

sa 25.06
20.00 (Einlass) // Burg

**1. Sommerball
in der Burg**

Der vom **Rotary Club Perchtoldsdorf** veranstaltete Ball bildet gleichzeitig den festlichen Abschluss der dreitägigen **Oldtimer-Rallye „P’dorf Charity Classic“** (23. bis 25.06). Start und Ziel ist der Marktplatz in Perchtoldsdorf. Die Ballgäste erwarten einige attraktive Einlagen wie die Siegerehrung der Rallye-Piloten und eine Tombola mit wertvollen Preisen. Es spielen unter anderem **Erwin Sommerbauer & die Yankees**. Balleröffnung: 21.00 Uhr; Eintritt: € 35,- (Vorverkauf) und € 40,- (Abendkasse). Der Reinerlös der Veranstaltung kommt zur Gänze den Sozialprojekten von Rotary Perchtoldsdorf zugute. Kartenbestellungen und Tischreservierung unter rotary.charityclassic@gmail.com

Kirchenführungen in der Pfarre St. Augustin mit Dr. Maria Missbach
Fr 6.05, 16.00 Uhr // So 19.06, 15.00 Uhr // So 25.09, 15.00 Uhr // So 16.10, 15.00 Uhr.
Treffpunkt beim Südportal der Pfarrkirche.
Spenden erbeten zugunsten des Ernst Freiler-Fonds.

Führungen durch die Burg Perchtoldsdorf mit Dr. Maria Missbach
Fr 15.04, 16.00 Uhr // Fr 17.06, 16.00 und 19.00 Uhr.
Treffpunkt beim Haupteingang Hyrtlgasse 4.
Spenden erbeten zugunsten des Sozialfonds der Marktgemeinde Perchtoldsdorf.



Direktor A. Hafenscher mit P. Stadlbauer, E. Kaufmann, A. Schambron, E. Waczek, M. Hrauda (vorne, v.l.n.r.), F. Hawranek, B. Beinlich, I. Khan, N. Trabitsch und B. Seywerth (hinten v.l.n.r.).

Wieder viele Preisträger bei Prima la Musica 2011

Beim diesjährigen Prima la Musica Wettbewerb Niederösterreich war die Franz Schmidt-Musikschule mit insgesamt acht Preisen sehr erfolgreich.

Til Tiedge, Tenorhorn, erreichte einen 4. Preis, die beiden Trompeter Oliver Tausendschön und Laurenz Schmidt erspielten sich jeweils einen 2. Preis, und der jüngste Teilnehmer aus der Klasse Christa Simek, Konrad Schmidt, überzeugte mit einem 1. Preis auf der Blockflöte. Die Korrepetition für alle vier Schüler lag in den bewährten Händen von Reinhard Schmidt. Elisabeth Ježek, Querflöte, hatte sich mit ihrem Lehrer Ekhard Lechner ein schwieriges Programm zurechtgelegt. Sie wurde am Klavier von Mag. Stefan Kronowetter begleitet und mit einem 3. Preis belohnt.

Die Schlagwerker waren würdig vertreten durch Markus Hahn aus der Klasse Mag. Maria Jenner, der, von Nikolaus Karall am Klavier begleitet, einen hervorragenden 1. Preis mit Auszeichnung in Empfang nehmen durfte.

Die fünf Gitarristen Benjamin Beinlich, Marlene Hrauda, Benedikt Seywerth, Nikolaus Trabitsch und Caroline Waczek aus der Klasse Isabella Khan samt Harfenist Felix Hawranek aus der Klasse Mag. Angela Stummer sind „Groovy Six“. Sie überzeugten die Juroren mit viel Rhythmus und Groove, ein 1. Preis war der Lohn. Bleibt zum guten Schluss noch das Gitarrenensemble „ENPHIAN“, EN für Enya Kaufmann, PHI für Philipp Stadlbauer und AN für Anna-Marie Schambron, die ihr Programm, einstudiert von Isabella Khan, perfekt vortrugen und von der Jury als einzige ihrer Wertungsgruppe mit einem 1. Preis mit Auszeichnung bedacht wurden.



E. Lechner, M. Jenner, E. Ježek, K. Schmidt, L. Schmidt, O. Tausendschön, M. Hahn, R. Schmidt (vorne v.l.n.r.), T. Tiedge, C. Simek und S. Kronowetter (hinten v.l.n.r.).

Anmeldungsfrist für den Besuch der Franz Schmidt-Musikschule 2011/12

Von Montag, 9. Mai bis Freitag, 10. Juni 2011 werden im Sekretariat der Musikschule im Knappenhof, Wiener Gasse 17, die Anmeldungen für den Besuch der Musikschule ab September 2011 entgegen genommen.

Die Franz Schmidt-Musikschule ist eine Schule mit Öffentlichkeitsrecht. Derzeit werden folgende Hauptfächer (Instrumente) angeboten:

- // Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Fagott, Horn, Tuba, Trompete, Posaune
- // Schlagwerk
- // Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Keyboard, Klavier (Jazz-Klavier), Orgel, Akkordeon, Steirische Harmonika
- // Gesang (klassischer Gesang, Jazz-Gesang), Kinderchor

In den Fächern Kontrabass und E-Bass plant die Musikschule für das nächste Jahr eine Erweiterung des Unterrichtsangebots.

Ergänzungsfächer, die an der Franz Schmidt-Musikschule angeboten werden:

Jugendorchester, Symphonieorchester, Studio für Alte Musik, Blasmusik Perchtoldsdorf, Big Band, Bläserensemble Stainless, Holz- und Blechbläserensembles, Blockflöten-Ensembles, Gitarren-Ensembles, Korrepetition, Schlagwerk-Ensembles, Populärmusik-Ensemble, Chorgesang.

Verpflichtende Theoriekurse:

- // Musikalisches ABC, elementare Musikkunde als Begleitung zu den ersten Schritten am Instrument.
- // Musikkunde I, II und III, Jazz-Theorie.

Kurse im Bereich der elementaren Musikpädagogik (EMP):

- // Singzwerge für 3jährige Kinder: spielerisches Hinführen zu musikalischen Aktivitäten (Singen, Bewegen zur Musik, Rhythmik)
- // Musikalische Früherziehung für 4-6jährige Kinder: musikalische Grundschulung im Rahmen eines zweijährigen Kursprogramms (Singen und Sprache, Bewegung und Tanz, Musizieren auf Orff-Instrumenten, elementare Musiklehre)
- // Rhythmusklasse für Kinder der 1. Volksschulstufe: gemeinsames Musizieren auf Orff-Instrumenten, der Körper als Instrument (Bodypercussion), rhythmisches Sprechen und Singen, elementare Musiklehre, geeignet sowohl für Neueinsteiger als auch als Brücke zwischen musikalischer Früherziehung und Instrumentalunterricht.

Anmeldefrist: 9. Mai bis 10. Juni, während der Bürozeiten, d.i. Montag, Dienstag und Donnerstag von 14.00-18.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00-12.00 Uhr.

Ansuchen um Schulgeldermäßigung müssen bis zum 31. Oktober 2011 in der Direktion der Franz Schmidt-Musikschule, 2380 Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 17, einlangen. Spätere Ansuchen können nicht berücksichtigt werden.

Informationsnachmittag über das Ausbildungskonzept der Musikschule am Fr 08.04.2011, 14.00-17.00 Uhr, Franz-Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17.

Im Rahmen des Tages der Niederösterreichischen Musikschulen gestaltet die Franz Schmidt-Musikschule einen Informationsnachmittag. Direktion, Sekretariat und Instrumentallehrer/innen stehen Interessierten vor dem Beginn der offiziellen Anmeldezeit für Informationsgespräche über Unterricht und Ausbildungskonzept der Musikschule zur Verfügung.

„Jedes Lied hat seine Farbe“ Sommer-Workshop

Mag. Angela Csoka und Kathrin Leiwte laden am Fr 06.05 um 17.30 Uhr zu einem Info-Abend über ihren gemeinsamen Sommer-Workshop „Jedes Lied hat seine Farbe“ ins Atelier Csoka, Wiener Gasse 45/18, ein. Dieser Workshop wird für Kinder von 5 bis 8 angeboten.

Termine: 16.08.-20.08. oder 22.08.-26.08.2011.

Kursinhalt: 2-Hand Malen und Gestalten von Liedern, ein malerisches Umsetzen von Klängen, die musikalische Interpretation von Bildern und Farben.

Veranstaltungsort: Wiener Gasse 45/18.

Kurszeiten: 9.30-16.00 Uhr (optional 7.30-18.00 Uhr mit Kostenzuschlag).

Kursgebühr pro Woche pro Kind: € 170,- (inkl. Essen und Materialkosten).

Anmeldung bis spätestens 30.05.: kathrin.leiwte@chello.at

Kontakt: Mag. Angela Csoka, T 0676/340 79 74



Das Ensemble, bestehend aus Christine Kolbábek, Manuel Sefciuc und Uschi Stöckl (v.l.n.r.).

Theater am Weinberg spielt ab 6. Mai „Die Eisvögel“

Regisseurin Gertrude Tartarotti inszeniert ein Spiel um Liebe und Macht

Der Autor wechselt, doch dem Thema Liebe bleibt das Perchtoldsdorfer Theater am Weinberg auch in diesem Jahr treu: War es zuletzt Shakespeare, so wird es im Mai die junge Schriftstellerin Tine Rahel Völcker sein, deren Stück um Liebe und Macht Regisseurin Gertrude Tartarotti inszeniert. „Wundern Sie sich nicht, wenn Sie unser nächstes Stück ‚Die Eisvögel‘ nicht kennen, ja nicht einmal davon gehört haben“, sagt Tartarotti. „Das Theater am Weinberg betritt Neuland, das Stück wurde in Österreich erst ein einziges Mal gespielt.“

Für das junge Perchtoldsdorfer Ensemble ist es jedenfalls eine doppelte Premiere, spielt es doch erstmals im Neuen Burgsaal. Dort hat das Theater am Weinberg nach zahlreichen Inszenierungen in Kellern, Höfen, Kirchen und alten Bergwerken seine Bühnenheimat gefunden. Mit Christine Kolbábek, Uschi Stöckl und Manuel Sefciuc werden in diesem Jahr drei langjährige Ensemblemitglieder auf der Bühne stehen. Zwei haben das Theaterspielen mittlerweile zum

Drei Fragen an Regisseurin Gertrude Tartarotti

Frau Tartarotti, auf Ihr letztes, heiteres Stück „Shakespeare, röst-frisch“ scheint jetzt ein recht tragisches zu folgen.

Zugegeben, eine Boulevardkomödie sind „Die Eisvögel“ sicher nicht. Doch während die Gefühlswirren in einer schwierigen Liebesbeziehung für die Beteiligten meist so gar nicht zum Lachen sind, kann das Durcheinander von außen betrachtet – also aus Sicht des Zuschauers – durchaus komisch wirken. Allein das Groteske mancher Situationen und der Zynismus der Dialoge reizen zum Lachen – bis es einem gefriert. Und es gibt zwischen den Dreien Krach, dass die Fetzen fliegen! Es ist ein beunruhigendes und spannendes Stück.

Theaterstücke mit Dreiecksbeziehungen gibt es eine ganze Menge – was hat Sie gerade an „Die Eisvögel“ so gereizt?

Es ist entwaffnend ehrlich. Und die Dreiecksbeziehung ist hier eine besondere: Bei dem Liebespaar Karl und Eva kratzt die Dritte nicht nur an der Beziehung, sondern sie nistet sich auch gleich im Haus der beiden ein – was ja eher ungewöhnlich ist und die Situation extrem verschärft.

Beruf gemacht und stehen kurz vor der Abschlussprüfung an der Schauspielschule. Das Bühnenbild entwirft mit Ursula Gaisböck ebenfalls ein Profi.

Das Stück kennenzulernen lohnt sich, denn eine klassische Dreiecksbeziehung verwandelt sich darin in einen spannenden Beziehungskrimi, aus dem es für das Ehepaar Eva und Karl und die junge Josi kein Entrinnen gibt: Eva und Karl leben an einem See am Waldrand, dort haben sie es sich gemütlich gemacht, und ausgerechnet dort will sich Josi das Leben nehmen. Karl rettet Josi, bringt sie mit nach Hause – und Josi, irritierend provokant, geht nicht mehr weg.

Ein fatales Spiel um Liebe und Macht beginnt, ein Wechselspiel aus Annäherung und Demütigung, in dem Lebensängste, Verrat und Selbstbetrug in eine Zerreißprobe führen. Die Spannung steigt von Minute zu Minute – bis zur unvermeidlichen Eskalation.

Insbesondere die Reaktion von Eva, der Ehefrau, finde ich interessant: Sie wehrt sich anfangs, wie man es erwarten kann. Wie sie dann aber im weiteren Verlauf reagiert, ist zumindest befremdlich. Am spannendsten finde ich aber, den Zerfall der Charaktere durch diese Dreiecks-Situation zu beobachten. Was aus Karl, dem Ehemann, im Laufe des Stücks wird, ist verblüffend und erschütternd – gar nicht davon zu reden, als was sich Eva am Ende entpuppt.

Das klingt nach einem ziemlich unmoralischen Stück.

Wenn man „Die Eisvögel“ unter dem Aspekt betrachtet, dass Ehebruch zum Zerfall der Gemeinschaft und der Charaktere führt, ist es ein „moralisches Stück“ mit dem berühmten „erhobenen Zeigefinger“. Aber wenn zum Moralischen gehört, dass das Böse bestraft wird und das Gute am Ende siegt, dann sind „Die Eisvögel“ ein äußerst unmoralisches Stück. Gibt es überhaupt einen Sieger in der Geschichte? Und wer, bitteschön, ist gut, wer böse?

Langfassung des Interviews als Video auf www.theater-am-weinberg.at

Das Stück „Die Eisvögel“ von Tine Rahel Völcker hat am Freitag, 6. Mai um 20.00 Uhr im Neuen Burgsaal Premiere.



Weitere Termine:
Samstag, 7. Mai um 20.00 Uhr und Sonntag, 8. Mai sowohl um 16.30 Uhr als auch um 20.00 Uhr.

Karten zu € 17,- (Kategorie A), € 15,- (Kategorie B) und € 10,- (Jugend unter 26) gibt es im InfoCenter Perchtoldsdorf, Marktplatz 10 (T 01/866 83-400) sowie im Internet – mit Sitzplatzwahl und sofortigem Ausdruck – unter www.theater-am-weinberg.at.

„A große Wirtschaft für Groß und Klein“ 14. Mai

Unter dem Titel „A große Wirtschaft für Groß und Klein“ findet am 14. Mai 2011 das 1. Fest der Wirtschaft am Marktplatz und in der neuen Burg statt.

Die Perchtoldsdorfer Unternehmen nutzen die Gelegenheit, sich im festlichen Rahmen zu präsentieren. Kunden und Gäste können sich kulinarisch verführen oder in juristischen Fragen beraten lassen, sich über freie Wohnungen und Häuser informieren, ihre Wertsachen versichern oder ihr Geld angelegen – oder einfach nur informieren, welche Firmen es noch in unserem Ort gibt. Auch dem Handwerk kann man über die Schulter sehen.

Bei einer Wirtschafts-Rallye für Groß und Klein können Preise bis zu € 4.000,- erzielt werden.

Selbstverständlich sorgt die Wirtschaft für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Gleichzeitig finden der Tag der Sonne und der Weltladentag statt, siehe unten.



European Solar Days

Tag der Sonne und Energie-Perchtoldsdorf 14. Mai

Am Samstag, dem 14. Mai 2011, findet am Perchtoldsdorfer Marktplatz von 10.00 bis 17.00 Uhr der europaweite „Tag der Sonne“ statt. Gleichzeitig werden auch der „Weltladentag“ und der „Tag der Wirtschaft“ veranstaltet.

Heuer steht der „Tag der Sonne“ in Perchtoldsdorf ganz im Zeichen der Modellregion „Energieautarkie Perchtoldsdorf“. Dazu werden laufende Projekte wie Biomassenahwärmeversorgung Perchtoldsdorf, Umsetzungskonzept der Energie-Modellregion mit Beispielen für Erneuerbare Energie und Energieeffizienz in Privathaushalten sowie der Solarbus Perchtoldsdorf präsentiert. Begleitend dazu gibt es eine Mobilitätsschau mit Elektromobilen der neuen Generation samt der Möglichkeit des Probefahrens.

Der Europäische Tag der Sonne wird in Österreich vom Verband Austria Solar in Kooperation mit Klimabündnis Österreich organisiert.

Infos: Umweltschutz, T 01/866 83-102.

Machen Sie es sich bequem!

Mit einer **Einzugsermächtigung** für die Entrichtung Ihrer Abgaben ersparen Sie sich den Weg zu Post oder Bank, das Beobachten von Zahlungsfristen sowie mögliche Mahngebühren und Säumniszuschläge durch nicht fristgerechte Einzahlungen.

Sofern Sie die Vorteile der automatisierten Zahlungsart nutzen möchten, erteilen Sie uns bitte eine Einzugsermächtigung. Damit leisten Sie einen Beitrag, den Verwaltungsaufwand zu reduzieren und helfen sich und uns zu sparen. Übrigens: Sie können die Einzugsermächtigung jederzeit widerrufen.

Für weitere Fragen steht Ihnen die Finanzabteilung unter T 01/866 83-222 gerne zur Verfügung.

Neu: Online-Anmeldung für das Sommer-Ferienspiel 2011

Mit Beginn der Sommerferien am 4. Juli öffnet das Ferienbüro im Kulturzentrum wieder seine Pforten. Acht Wochen lang, bis 26. August 2011, wird Perchtoldsdorfer Kindern und Jugendlichen von 6 bis 12 Jahren Montag bis Freitag ein buntes Programm geboten: Sportarten testen, kreative Ideen ausleben, forschen und experimentieren – der Sommer wird also wieder sehr actionreich sein.

Die Anmeldung wird heuer erstmals auch über das Internet möglich sein: Jeweils 50 Prozent der verfügbaren Teilnehmerplätze werden online vergeben und können damit bequem von zu Hause aus gebucht werden. Die übrigen 50 Prozent sind jenen vorbehalten, die ihr(e) Kind(er) lieber wie bisher im Ferienspielbüro zu den einzelnen Veranstaltungen anmelden. D.h. es bestehen 2 Möglichkeiten der Anmeldung: online oder persönlich im Ferienspielbüro.

Fristen für die Online-Anmeldung

Die Online-Anmeldung für den Monat Juli ist von 6. bis 17. Juni möglich, für den Monat August von 4. bis 22. Juli. Nach Ablauf der Fristen ist nur noch eine persönliche Anmeldung im Ferienspielbüro möglich.

Auf der Internetseite www.ferienspiel-perchtoldsdorf.at wird ab Anfang Juni das gesamte Ferienspiel-Programm online gestellt. Bis zur ersten Ferienspielwoche (4. Juli) kann ein Kind zur Teilnahme an maximal 30 Ferienspielveranstaltungen angemeldet werden (Früh- und Mittagsbetreuung nicht eingerechnet). Beim Registrieren sind mit einer Einzugsermächtigung auch die Bankdaten bekannt zu geben, damit div. Spesen (Fahrt- und/oder Materialkosten, Eintritte) vom Konto des Erziehungsberechtigten direkt abgebucht werden können.

Persönliche Anmeldung im Ferienspielbüro

Die persönliche Anmeldung ist ab Montag 27. Juni, 14.00 Uhr, im Erdgeschoß des Kulturzentrums möglich. Das Ferienspielbüro ist in der ersten Anmeldeweche (27. Juni bis 1. Juli) täglich von 14.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Ab 4. Juli ist das Ferienspielbüro Montag bis Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr in Betrieb.

In der ersten Anmeldeweche können max. 30 Aktivitäten pro Kind und Monat gebucht werden. Ab 4. Juli ist die Buchung von Veranstaltungen ohne jegliche Einschränkungen möglich. Diese Regelung hat sich in den vergangenen beiden Jahren bewährt und soll daher auch für heuer beibehalten werden.

Bei Nichtinanspruchnahme – aus welchen Gründen auch immer – kann aus organisatorischen Gründen keine Rückerstattung der einbezahlten (überwiesenen) Spesen erfolgen. Ausgenommen sind Veranstaltungen, die von der Spielleitung abgesagt werden müssen.

Früh- und Mittagsbetreuung

Während der gesamten Dauer des Ferienspiels wird eine Ganztagsbetreuung mit Mittagessen (bei Heurigen) angeboten. Die Kosten für das Mittagessen tragen die Eltern der teilnehmenden Kinder.

Das Programmheft wird Anfang Juni in den Schulen an die Kinder verteilt und ist dann auch im InfoCenter, im Gemeindeamt und im Freizeitzentrum erhältlich.

Weltladentag 14. Mai: Bio-Markt und Produkte aus fairem Handel

„Öko & Fair ernährt mehr!“ ist eine Kampagne für zukunftsfähige Welternährung. Die österreichischen Weltläden wollen Politiker/innen und die Öffentlichkeit darauf aufmerksam machen, dass Öko-Landbau und Fairer Handel weltweit einen wesentlichen Beitrag zur Ernährungssicherung leisten.

Kampagnenforderungen sind unter anderem: Unterstützung kleinbäuerlicher Strukturen, gesicherter Zugang zu Land, Wasser und Saatgut für Kleinbauern/bäuerinnen sowie das Menschenrecht auf Nahrung als Priorität auf allen politischen Ebenen.

Am internationalen Weltladentag veranstaltet der Weltladen Perchtoldsdorf mit Unterstützung des Fairtrade-Arbeitskreises daher heuer einen bio-fairen Markt, der den Gästen die Gelegenheit bietet, Bio-Anbieter aus der unmittelbaren Umgebung sowie Expertinnen und Pioniere der biologischen Landwirtschaft kennen zu lernen. Es wird eine bunte Mischung aus Information, Verkostungen und Verkauf geben. Auch Spiel und Genuss werden nicht zu kurz kommen.

Weltladentag Sa, 14. Mai 2011, 10.00-17.00 Uhr, Marktplatz

Teilnehmer/innen: Naturstube Ambrosi, Maran, eine Infobäuerin von Bio Ernte Austria, ein Bio-Weinbauer, Bio-Schafhof Sonnleitner, Arche Noah, Heideverein, Biosphärenpark Wienerwald, Klimabündnis, Weltladen u.v.m.

Programmhilights: Podiumsdiskussion: Wie „Bio“ ist Bio? // „Fair-kleiden“ – Modenschau des Weltladen Perchtoldsdorf

Weitere Programmhinweise: <http://fairtradeperchtoldsdorf.wordpress.com> oder www.weltlaeden.at/perchtoldsdorf



LH-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka, LH Dr. Erwin Pröll, Alt-LH HR Mag. Siegfried Ludwig und BGM Martin Schuster.

Siegfried Ludwig 85

Zwölf Jahre lang stand der Perchtoldsdorfer Alt-Bürgermeister HR Mag. Siegfried Ludwig an der Spitze des Landes Niederösterreich. Zum Geburtstag bekam er eine „eigene“ Sporthalle verliehen.

Am 16. Februar feierte der an einem Valentinstag in Südmähren geborene Nachfolger von Andreas Maurer im Kreise zahlreicher Ehrengäste, Freunde und Weggefährten in der Burg Perchtoldsdorf seinen 85. Geburtstag. Die Ära Ludwig ging als eine der wichtigsten in die Annalen des Landes Niederösterreich ein: Ludwig war von 1981 bis 1992 Landeshauptmann und initiierte 1986 die Volksbefragung zur Landeshauptstadt. Sein Slogan „Ein Land ohne Hauptstadt ist wie ein Gulasch ohne Saft“ war erfolgreich: Mit Landtagsbeschluss vom 10. Juli 1986 wurde St. Pölten Landeshauptstadt.

Der Bau des Marchfeldkanals, die Gründung der Donau-Universität Krems und die Teilprivatisierung der EVN fielen ebenfalls in die Ägide des „Landes-Ehrenbürgers“, dessen Prinzipien „Patria, Scientia, Amicitia & Religio“ Nachfolger Dr. Erwin Pröll in seiner Ansprache als beispielgebend hervorhob. Die nach ihm benannte Siegfried-Ludwig-Halle in der Perchtoldsdorfer Plättenstraße 2 werde weit in die kommenden Generationen hinein darauf hinweisen, welche große Persönlichkeit er gewesen ist, so LH Pröll.

Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka verlieh dem stets gutgelaunten Jubilar für seine Verdienste um Heimat, Jugend und junge Familien die Liese-Prokop-Medaille und hob in seiner Laudatio hervor, dass Ludwig „auch nach zehn Jahren Personen erkennt, weiß, wie sie heißen und wo er sie getroffen hat.“

BGM Martin Schuster würdigte im Besonderen das umfangreiche Wirken und das soziale Engagement seines Amtsvorgängers, der das Bürgermeisteramt in Perchtoldsdorf sechs Jahre lang innehatte und seit 45 Jahren im Ort lebt. „Es gibt kaum einen Zweiten, der einen solchen Zugang zu den Menschen findet, der zuhört und immer noch gerne hilft.“

Siegfried Ludwig bedankte sich mit Witz und Esprit bei allen Festgästen, in erster Linie bei seiner Familie und seiner Frau Herlinde, ohne deren Verständnis es nicht möglich gewesen wäre, all diese Funktionen auszuüben.

Perchtoldsdorferin Andrea Höfler ist Curling-Staatsmeisterin

Die Staatsmeisterin im Latein-Formationstanz Andrea Höfler betreibt seit 2009 Curling, das auf Eis gespielt wird. Besonders populär ist diese olympische Wintersportart, bei der zwei Teams zu je vier Spielern gegeneinander spielen, in Kanada, Schottland und der Schweiz. Bei der B-Europameisterschaft in Champéry (Schweiz) im Dezember 2010 erreichte Höfler im Nationalteam bereits die Bronzemedaille.

Neben den Damen- und Herrenbewerben gibt es beim Curling auch Mixed-Bewerbe. Bei der Mixed-Staatsmeisterschaft von 11. bis 13. Februar in Kitzbühel erreichte Andrea Höfler mit ihren Teamkollegen Christian Roth, Claudia Toth und Florian Huber die Goldmedaille und ist somit Staatsmeisterin 2011. Die Mannschaft wird heuer im Oktober an der Mixed-Europameisterschaft in Kopenhagen teilnehmen.



LRin Mag. Johanna Mikl-Leitner, Claudia Slavik, Michael Slavik mit Sohn Philip, Wilhelm Mazak und BGM Martin Schuster (v.l.n.r.).

Fast jede(r) Zweite engagiert sich ehrenamtlich

Der NÖ Freiwilligenabend am 21. Jänner in der Burg Perchtoldsdorf stand ganz im Zeichen von „Freiwillig engagiert. Sozial vernetzt.“ Auch engagierte Perchtoldsdorfer/innen wurden ausgezeichnet.

Stellvertretend für die vielen Freiwilligen Niederösterreichs erhielten Claudia und Michael Slavik für ihr Projekt „Sport für Kinder und Familie“ des ASVÖ NÖ TC Finanz Perchtoldsdorf von Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner und BGM Martin Schuster das Sportehrenzeichen in Silber überreicht. Gemeinderat a. D. Wilhelm Mazak wurde für seine Verdienste im Ortsmarketing und als Ideengeber in Perchtoldsdorf mit der silbernen Ehrenplakette ausgezeichnet. „Niederösterreich ist die Insel der Menschlichkeit. Wir sind aus der Tradition heraus ein Land der Freiwilligen“, würdigte Mikl-Leitner die Tatsache, dass sich in Niederösterreich in mehr als 18.000 Vereinen rund 600.000 Menschen ehrenamtlich engagieren. An die 3,4 Millionen Wochenstunden werden von diesen Freiwilligen geleistet – was einem Arbeitsvolumen von etwa 97.000 Vollzeitbeschäftigten entspricht.

Mit der Initiative „Land der Freiwilligen“ sollen noch mehr Niederösterreicher/innen für freiwilliges Engagement gewonnen werden.

Heide-Führungen 2011

Entdecken Sie gemeinsam mit den Biologen vom Heideverein die besonderen Tiere und Pflanzen der Perchtoldsdorfer Heide und erfahren Sie alles über Schutz und Pflege des österreichweit bedeutenden Naturgebietes! Im August gibt es eine Spezialführung zu nachtaktiven Tieren (Fledermäuse und Nachtfalter).

Termine: Do 14. April, 17.00 Uhr // Do 26. Mai, 18.00 Uhr // Do 16. Juni, 18.00 Uhr // Do 28. Juli, 18.00 Uhr // Do 25. August, 20.00 Uhr.

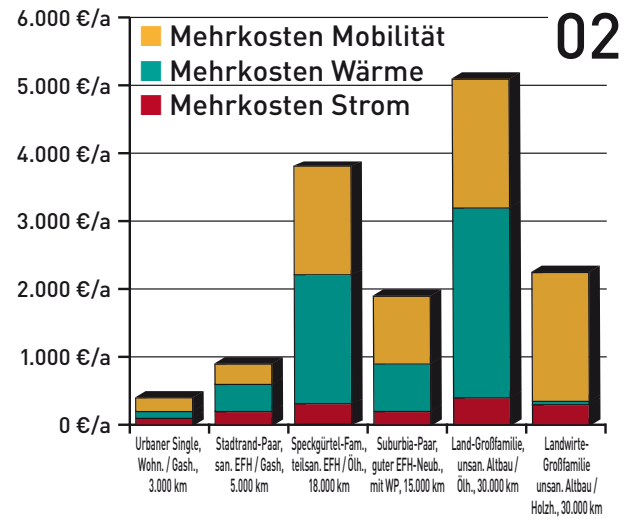
Treffpunkt: Perchtoldsdorf Heideparkplatz // Dauer: ca. 2 Stunden // Unkostenbeitrag Erwachsene € 5,-, Kinder bis 14 Jahre € 2,-, für Vereinsmitglieder kostenlos.

Näheres: T 0676/709 96 64 oder info@perchtoldsdorfer-heide.at.



01

In punkto Wärme- und Elektrizitätsversorgung wurden in Perchtoldsdorf schon die Weichen in Richtung Unabhängigkeit von Erdölimporten gestellt¹ – nun gilt es auch im Verkehrsbereich entsprechende Maßnahmen zu setzen.



02

Perchtoldsdorf auf dem Weg in die Zukunft

Das Mobilitätsleitbild – ein Zwischenbericht

Seit September 2010 läuft der Prozess zur Erstellung eines Mobilitätsleitbildes für Perchtoldsdorf. In mittlerweile sechs offenen Plenarsitzungen wurden die wichtigsten Anforderungen an ein solches umrissen und skizziert. Die einzelnen konkreten Maßnahmen werden dabei von Arbeitsgruppen, die nach dem jeweiligen Verkehrsmittel (Gehen, Radfahren, Öffentlicher Verkehr, Kfz-Verkehr) gegliedert wurden, zusammengetragen.

Zu dem ursprünglichen Ziel, der Reduktion der Kfz-Verkehrsbelastung, mischt sich in jüngster Zeit wieder verstärkt die Sorge um steigende Öl- respektive Treibstoffpreise. Laut VCÖ gehen rund 60% der Erdölimporte in den Verkehrssektor.

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf hat bereits im September 2008 die Initiative Energieautarkes Perchtoldsdorf ins Leben gerufen und sich damit dem ehest möglichen Ausstieg aus der fossilen Energieversorgung verschrieben. Glücklicherweise weisen beide Ziele, also sowohl die Reduktion der Kfz-Belastung als auch das Streben nach weitgehender Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern (aus Klimaschutzgründen genauso wie aus wirtschaftlichen Gründen), in die gleiche Richtung. Alles deutet darauf hin, dass, wenn wir ein Ziel erreichen, das andere ebenso erreicht wird.

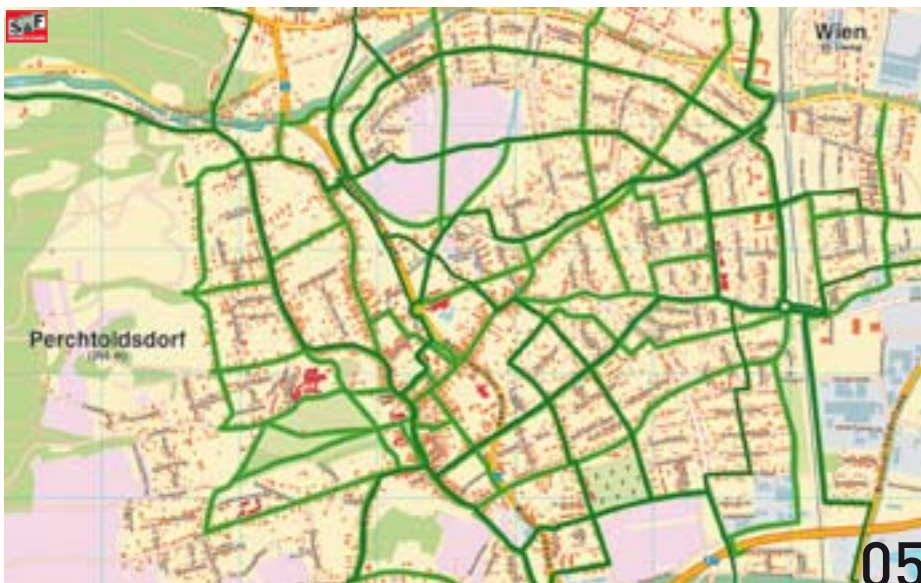
Ohne dem Endergebnis des Leitbildprozesses vorgreifen zu wollen, lässt sich jetzt schon feststellen, dass eine Reduktion der Kfz-Verkehrsbelastung genauso wie des Energieverbrauchs im Wesentlichen durch folgende Maßnahmenbündel erreicht werden kann:

1. Verkürzung der Wege
2. Attraktivierung der Geh- und Radwege
3. Attraktivierung der Öffentlichen Verkehrsmittel

Leider ist es so, dass gerade der Verkehrssektor nahezu vollständig vom Erdöl abhängig ist. „Die Voraussetzungen des starken Verkehrswachstums der letzten Jahrzehnte waren ein reichliches Angebot an Erdöl und dessen entsprechend billige Verfügbarkeit. Interessanterweise wurden diese Voraussetzungen nur selten explizit benannt, sondern typischerweise als selbstverständlich „gegeben“ unterstellt.“² Postfossile Alternativen sind – abgesehen von schienengebundenen, elektrifizierten Verkehrsmitteln – zumeist noch im Entwicklungsstadium, und es wird wohl noch einige Zeit in Anspruch nehmen, bis sie massentauglich im Alltag ankommen.

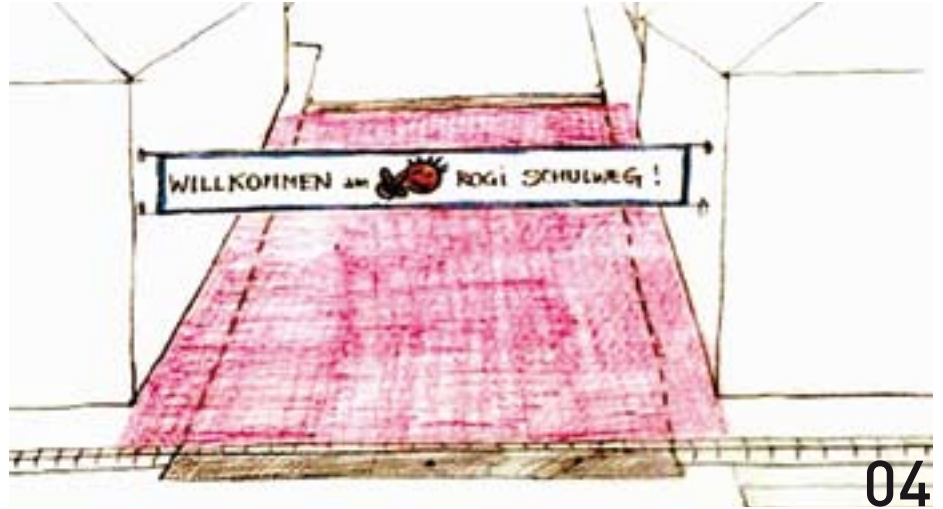
„Die bisher niedrigen Verkehrskosten des fossilen Zeitalters mit reichlichem und billigem Erdöl ermöglichten Distanzvergrößerungen, induzierten Verkehr und veränderte Standortfestlegungen.“³ Das führte unter anderem zu einer just-in-time-Lieferstrategie (die Straße wurde zur rollenden Lagerfläche), aber auch die Weglängen vergrößerten sich, da die damit verbundenen Kosten aufgrund des relativ geringen Anteils am Haushaltsbudget z.B. bei der Arbeitsplatzwahl eine untergeordnete Rolle spielten. Es hat sich gezeigt, dass durch den Gewinn an Geschwindigkeit keinesfalls die Zeiten auf den Wegen verkürzt wurden, sondern die Wege eben länger wurden und der mögliche Zeitgewinn dadurch wieder aufgebraucht wurde. Längere Wege bedeuten zudem mehr Verkehr für alle.

„Die bisherige ‚Auto-Erreichbarkeit‘ ist als Maßstab zur Beurteilung von Siedlungsstrukturen besonders deshalb wenig geeignet, weil die Fiktion der total automobilen Gesellschaft aus Sicht der heutigen ökonomischen und ökologischen Lage nicht mehr aufrechterhalten werden kann.“



05

¹ Vgl. Rundschau 11.2010, S. 4
² Gerd Würdemann, Martin Held: Das hochwertige Gut Mobilität und die kostbare Ressource Öl. In: Informationen zur Raumentwicklung Heft 12.2009, S. 756.
³ Ebenda, S. 752.
⁴ Ebenda, S. 752f.
⁵ Ebenda, S. 760.
⁶ Die vollständigen Kataloge können unter <http://perchtoldsdorf-mobil.wordpress.com/unterlagen/> eingesehen werden.
⁷ Würdemann / Held: Das hochwertige Gut Mobilität, S. 757.



Die postfossile Mobilität

Es gibt in Großstädten (> 500.000 EW) bereits bis zu 40% autolose Haushalte, in innerstädtischen Wohngebieten liegt die Zahl noch darüber. Weitere Bevölkerungsteile können sich aus gesundheitlichen und/oder finanziellen Gründen keinen Pkw leisten oder wollen das auch nicht.“⁴

Mit seiner Lage im Großraum Wien, der verkehrstechnisch als eine Einheit zu betrachten ist, trifft dies auch auf Perchtoldsdorf zu. Aus den sich dauerhaft verändernden Rahmenbedingungen mit steigenden Treibstoffpreisen ergibt sich, dass der Öffentliche Verkehr und der nichtmotorisierte Individualverkehr wieder mehr an Bedeutung gewinnen werden. Auch diese absehbare Entwicklung muss in einem Leitbild, das ja längere Zeit gültig sein soll, vorweggenommen werden: „Steigende Verkehrskosten sind planungsrelevant für eine zukunftstaugliche Mobilitätsinfrastruktur.“⁵

Der Mobilitätsblog

Der von gf. GR Christian Apl betreute Blog unter <http://perchtoldsdorfmobil.wordpress.com> ist die zentrale Dokumentationsstelle, wo alle Verbesserungsvorschläge gesammelt und besprochen werden können. Mit zurzeit mehr als 5.000 Zugriffen und zahlreichen eingebrachten Vorschlägen kann man von einem sehr regen Interesse sprechen. An dieser Stelle sei allen, die bisher ihre Zeit und ihr Wissen zur Verfügung stellten, großer Dank ausgesprochen. Der Blog ist besonders bei kontroversiell diskutierten Themen sehr hilfreich, weil alle Argumente berücksichtigt werden und so in eine abschließende Gesamtbewertung einfließen können.

Der Leitbildprozess ist noch in vollem Gange. Insbesondere das Thema Einbahnregelungen und Ortskerngestaltung stehen noch auf dem Programm und werden in den nächsten Monaten behandelt. Die Mobilitätsplena werden etwa in Monatsabständen fortgesetzt (bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine unserer Homepage). Im Herbst sollen die Arbeiten weitgehend abgeschlossen werden.

Weitere Informationen:
<http://perchtoldsdorfmobil.wordpress.com>

Die wichtigsten Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen
 Hier eine Zusammenfassung der bereits artikulierten Anforderungen an den Öffentlichen Raum je nach gewähltem Verkehrsmittel.⁶

Gehen

- // Der öffentliche Raum in Perchtoldsdorf muss für alle Altersgruppen mit ihren speziellen Bedürfnissen sicher begehbar sein. Jeder Mensch ist zunächst einmal Fußgänger/in.
- // Schaffung eines Hauptgehwegenetzes (ganzjährig begehbar, hindernisfrei, beleuchtet, gekennzeichnet).
- // Gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel.
- // Sichere Querungsmöglichkeiten von Straßen, Radfahrwegen und Bahnübergängen.

Radfahren

- // Radfahrende sollen als Verkehrsteilnehmende mit gleichen Rechten und Pflichten wahrgenommen werden.
- // Schaffung eines Hauptradrouthenetzes (durchgängig, ganzjährig befahrbar, ausreichend kenntlich gemacht).
- // Das Rad soll als Alltagsverkehrsmittel mit dem – nach dem Gehen – geringsten Flächenbedarf und den geringsten Schadstoffemissionen breitere Akzeptanz finden.
- // Radabstellplätze sollten generell näher als Autoabstellplätze angeordnet werden.

Öffentlicher Verkehr

- // Besser abgestimmte Anschlusszeiten.
- // Attraktivere Frequenzen auch zu den Tagesrandzeiten.
- // Direkte Anbindung ans Wiener U-Bahnnetz (Barrierefreiheit).
- // Einbindung in die VOR-Kernzone 100.

Abbildungen:

- 1 Fotomontage zur Visualisierung einer möglichen Wiederaufnahme des schienengebundenen Personenverkehrs in der Region Mödling.
- 2 Mehrkosten (für Heizung und Warmwasser, Mobilität und Strom) für sechs Beispielhaushalte bei einem angenommenen Ölpreis von \$ 200,- im Vergleich zu \$ 70,- pro Barrel (Quelle: Projekt ZERSiedelt – Klima- und Energiefonds, Neue Energien 2020, Projekt Nr. 822099 – www.zersiedelt.at).
- 3 In Burgdorf (CH) wurde die mittlerweile in der Schweizer StVO verankerte Begegnungszone (alle Verkehrsteilnehmenden sind im gesamten Straßenraum gleichberechtigt) erstmals eingeführt.
- 4 Gestaltungsvorschlag aus der Bevölkerung für den Beginn der Weingasse als Tor zum „Lernpark Rosegggasse“.
- 5 Erste Skizzen für durchgehende Hauptgeh- und Radrouthenetze.



„Der Siegeszug des fossilen Verkehrssystems baute auf ‚Verkehrsproduktion‘ – und nicht auf Sicherung einer sozialverträglichen räumlichen Mobilität.“⁷



Die Projektleiter und Ausführenden mit Initiator Dr. Christian Fleck (r.).

„Lions“-Pilotprojekt gegen sexuellen Missbrauch

In der Volksschule Roseggergasse veranstaltete der Lions Club Perchtoldsdorf im Jänner ein Pilotprojekt gegen sexuellen Kindesmissbrauch.

Ein theaterpädagogisches Team des Österreichischen Zentrums für Kriminalprävention zeigte in szenischen Collagen Gefahren im zwischenmenschlichen Bereich auf und entwickelte Bewältigungsstrategien für Eltern, Lehrer und Kinder. Das Theaterstück „Die große Nein-Tonne“ zielte auf die spielerische Stärkung des Selbstbewusstseins der Kinder der ersten und zweiten Klassen ab. Das Programm „Mein Körper gehört mir“ umfasste einen Vorstellungsabend für Eltern und Lehrer mit anschließender Diskussion.

Für die Kinder der dritten und vierten Schulstufe wurden klassenweise drei Einzelvorstellungen im Wochenabstand präsentiert. Die Schauspieler stellten in den einzelnen Szenen Konfliktsituationen und deren Lösungsmöglichkeiten dar. Besonderes Augenmerk wurde auch auf die Gefahren des Internets („Chatrooms“) gelegt.

Wegen des großen Zuspruchs und der wohlwollenden Unterstützung der Elternschaft sowie der Perchtoldsdorfer Schulgemeinde plant der Lions Club, nun auch der Volksschule Sebastian Kneipp-Gasse dieses Projekt anzubieten.

Schlagzeuger Mecky Pilecky in Bestform

Anlässlich ihres Auftritts im arrivierten Passauer Jazzmusik-Café Museum Ende des Vorjahres präsentierten sich der Perchtoldsdorfer Schlagzeuger und Musikschullehrer Mecky Pilecky, Keyboard-Meister Christoph Cech und Pianistin, Komponistin und Sängerin Elfi Aichinger mit „Jubilo Elf“ in Bestform. Ihre CD „Jubilo Elf live at Porgy & Bess“ (ATS Records) dokumentiert 18 Jahre höchst erfolgreiche Jazzmusik-Geschichte.



Lions Bücher-Flohmarkt und Lions-Classic

Beim Marienkirtag in Perchtoldsdorf am Sonntag, dem 29. Mai, gibt es auch heuer wieder den großen Bücher-Flohmarkt des Lions Club Perchtoldsdorf – der allen Bücherfreunden mit seiner Vielzahl an Büchern, vom Krimi bis zum Klassiker, vom Bildband bis zum Kinderbuch, Freude bereitet. Außerdem gibt es bei den Lions das seit einigen Jahren beliebte Glücksrad, wo man schöne Gewinne sofort nach Hause nehmen kann.

Am Dienstag, dem 7. Juni, findet anlässlich des 40jährigen Bestehens des Lions Club Perchtoldsdorf im Neuen Burgsaal das Konzert Lions-Classic mit dem Ensemble „PhiliTango“ statt, einem Sextett bestehend aus Mitgliedern der Wiener Philharmoniker, das mit dem „etwas anderen philharmonischen Musikgenuss“ Freude bereitet. Karten zum Preis von € 25,- sind im InfoCenter am Marktplatz erhältlich (siehe auch Seite 9).

Dank der Spendenfreudigkeit seiner Freunde und Gäste kann der Lions Club Perchtoldsdorf seit 40 Jahren rasch, unbürokratisch, vor allem aber mit viel persönlichem ehrenamtlichem Einsatz unter anderem bedürftige und notleidende Perchtoldsdorfer Mitbürger/innen unterstützen und viele Einzelhilfemaßnahmen für plötzlich in Not geratene Menschen durchführen.

Kirchenchor St. Augustin bringt Stabat mater

Antonín Dvořák (1841–1904) verbindet in seinen Werken Einflüsse von Klassik und Romantik mit Elementen der Volksmusik. Während er sich in seinen frühen Jahren an Mozart und Beethoven orientierte, suchte er ab 1873 seinen eigenen (nationalen) Stil. Zu seinen Hauptwerken gehören seine neun Sinfonien (am bekanntesten die Sinfonie Nr. 9 „Aus der Neuen Welt“) und Oratorien mit großer Suggestivkraft wie das Stabat mater, dessen Uraufführung am 23. Dezember 1880 in Prag stattfand.

Stabat mater entstand wohl auch als Reaktion Dvořáks auf den Tod seines Töchterchens Josefa. Das unvollendete Werk blieb einige Zeit liegen. Erst als ihn zwei weitere Schicksalsschläge trafen – der Tod der Kinder Ruzena und Ottokar im Zeitraum von weniger als einem Monat – vollendete er die zehnsätzige Kantate. Das monumentale Werk beeindruckt durch eine dramatische, individuelle Gestaltung des Stoffs.

Karten für das Konzert am 10.04. im Kulturzentrum sind im InfoCenter erhältlich, siehe Seite 6.

Perchtoldsdorfer Forschertage 2011

Entdecken – Forschen – Experimentieren in der Welt der Naturwissenschaften: Wissbegierigen Kindern von 5 bis 11 Jahren werden im Rahmen der Forschertage (4. bis 8. Juli) interessante Kurse bzw. Workshops geboten. Veranstaltungsort ist das Schulzentrum Roseggergasse, Veranstalter die Marktgemeinde Perchtoldsdorf. Projektleiterin: Dir. Sylvia Mertz, M.Ed., wissenschaftliche Begleitung: Univ.-Prof. Dr. Friedrich Oswald.

Infos: www.perchtoldsdorf.at/forschertage

Anmeldung: Dir. Sylvia Mertz, T 01/869 35 28, direktion@vvsperchtoldsdorf.ac.at

Betreute Reise nach Halbtorn und Mönchhof

Der Gesundheits- und soziale Dienst der Rotkreuz-Ortsstelle Perchtoldsdorf veranstaltet am 28. Mai einen Tagesausflug ins Burgenland. Am Programm steht ein Spaziergang im Schlossgarten des Barockschlosses Halbtorn mit Mittagessen im Schlossrestaurant.

Am Nachmittag Besichtigung des Freilichtmuseums Mönchhof und Ausklang bei einem Heurigen in Podersdorf.

Preis: € 45,-; Anmeldungen unter T 0699/144 211 99.

Konzert Junge Philharmonie Schwaben

Die Junge Philharmonie Schwaben, die aus dem Orchester des Humboldt-Gymnasiums Ulm/Donau hervorging, zeichnet sich durch besonderes Engagement und Idealismus aus. Beim Openair-Konzert in Perchtoldsdorf gelangen unter der Leitung von Wolfgang Erber (Solistin: Daniela Wahler) Werke von Joseph Haydn, Alexander Glasunov und Ludwig van Beethoven zur Aufführung. Näheres: www.jps-ulm.de

Karten für das Konzert am Dienstag, dem 14. Juni um 18.30 Uhr im Knappenhof (openair) gibt es zu € 14,- (Erwachsene) und € 8,- (Schüler/innen) im Info Center, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf

Tag der offenen Tür am Tirolerhof am 1. Mai

Für Sonntag, dem 1. Mai, 9.00-15.00 Uhr, lädt die Sportunion Tirolerhof auf ihre wunderschön gelegene Tennis-Anlage zu einem Tag der offenen Tür ein (Adresse Perchtoldsdorf-Tirolerhof, Ende Lindenweg/Erlenweg, am Waldrand).

Interessenten können die Plätze testen oder in ein kleines Eröffnungs-Mix-Turnier einsteigen (wechselnde Paarungen, für alle Spielstärken und Altersklassen geeignet) und auch das sonstige Sportangebot des Vereines kennenlernen.

14. Mai – Volleyball-Mixed-Turnier

Mannschaften bestehen aus 4 Spielern (mixed), Beginn 11.00 Uhr, Nenngeld: € 20,-.

Infos und Anmeldung bis 8. Mai bei Wolfgang Mackinger, T 0699/10 80 10 93.

Nähere Infos (auch über Mitgliedschaft, Tennis-Camps und Trainer-Betrieb): Karl Sadlo, T 0676/88 22 92 171.



Familienfreundliche Gemeinde: Audit-Prozess sorgt für Verbesserung des Angebots

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf nimmt am Audit „Familienfreundliche Gemeinde“ teil. Familienfreundliche Projekte und Maßnahmen werden dabei überprüft und laufend evaluiert. Im Rahmen des Auditprozesses werden folgende Lebensphasen der Gemeindegänger/innen erfasst: Schwangerschaft und Geburt, Familie mit Säugling, Kleinkind bis 3 Jahre, Kindergartenkind, Schüler/in, in Ausbildung Stehende/r, Nachelterliche Phase (Beziehung Großeltern/Kinder/Enkel), Senioren/innen.

Bürgermeister und Sozialreferent Martin Schuster hat eine hohe Erwartungshaltung: „Das ‚Audit familienfreundliche Gemeinde‘ ist ein kommunalpolitischer Prozess, in dem durch Workshops und andere Aktionen die vorhandenen familienfreundlichen Maßnahmen durchleuchtet und allfälliges Verbesserungs- und Innovationspotenzial festgestellt werden.“

Als Projektmitglieder konnten 15 engagierte Perchtoldsdorfer/innen, die alle Altersklassen, Lebensphasen und -bereiche umfassend repräsentieren, gewonnen werden. Am 15.02.2011 hat sich die Projektgruppe konstituiert. „Wir sind bereits dabei, das breite bestehende Angebot in Perchtoldsdorf für Familien zu erheben. Ich freue mich, dass wir engagierte Bürger/innen für die Durchführung des Auditprozesses gewinnen konnten“, so die Familienreferentin und Projektleiterin Gemeinderätin Andrea Kö.

Bildungsberatung im Bezirk Mödling

Die „Bildungsberatung Niederösterreich“ bietet allen interessierten Personen umfassende und kompetente Beratung zu Aus- und Weiterbildungsthemen sowie Hilfestellung bei beruflicher Um- und Neuorientierung. Die Beratungen sind kostenlos, unverbindlich, streng vertraulich und auf Wunsch anonym. Auch für die Weiterentwicklung einer grundsätzlich positiven Berufslaufbahn gibt es bei der Bildungsberatung NÖ viel zu erfahren. Ansprechpartner ist Wolfgang Grohs, diplomierter Berufs- und Bildungsberater.

Beratungstermine im Bezirk Mödling:

Gemeindeamt Brunn am Gebirge: 11.04. und 20.06. 2011, jeweils 13.00 bis 18.00 Uhr.

Gemeindeamt Breitenfurt: 03.05.2011, 14.30 bis 18.30 Uhr.

Weitere Infos sowie alle Beratungsorte und Termine: www.bildungsberatung-noe.at.

Bildungsberatung NÖ wird vom Land Niederösterreich, dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert und von den Gemeinden des Bezirks unterstützt.

Art.P Kunstverein-Ausstellungen 2011

// Sa 09.04 bis 30.04: **Projekt „Zonen“** – Malerei, Zeichnung, Fotografie von Gerald Kral, Peter Kraus und Julian Taupe.

// Sa 14.05 bis 04.06: **Projekt „Das ist der Humor davon“** – Objekte, Malerei, Fotografie von Ralf Edelmann, Stephanie Guse, Katharina Neuwirth und Anne Suttner.

// Fr 17.06 bis 02.07: **Projekt „CONCEPTUALnow“** – Dokumentation als Konzept von Heimo Lattner, Antonia Petz, Günter Puller und Wolfgang Sohm.

// Sa 10.09 bis 01.10: **Projekt „Geregelte Bahnen, geordnete Verhältnisse“** – Objekte, Installationen, Zeichnungen von Bernhard Hosa, Ulrike Königshofer, Heike Schäfer.

// Sa 15.10 bis 05.11: **Projekt „Membrane“ Installationen mit Glas** – Cornelia König, Sabine Müller-Funk.

Näheres: Art.P Kunstverein, Brigitte Lang, Franz-Josef-Straße 1a, T 01/865 23 47 oder 0676/ 939 84 08, artPkunstverein@a1.net, <http://art.p.a-r-t.cc>

Vorträge und Kurse der IGP

Die Interessensgemeinschaft Gesundes Perchtoldsdorf (IGP) lädt alle Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer dazu ein, etwas für ihre Gesundheit und Fitness zu tun. Veranstalter ist die Interessensgemeinschaft Gesundes Perchtoldsdorf IGP, Förderer sind GESUNDES NÖ und Marktgemeinde Perchtoldsdorf. Weitere Infos: www.gesundes-pdorf.at

04.05: „Vitamine, Mineralstoffe und Nahrungsergänzungsmittel“

Dr. med. Katharina Felsner, Ärztin für Allgemeinmedizin, **Mag. pharm. Yvonne Heckl**, Pharmazeutin.

19.00 Uhr, Raiffeisensaal, Wiener Gasse 9, Eingang Innenhof

11.05: „Der Mensch im Stress“

Prim. Dr. med. Monika Rupp-Adelmann, Fachärztin für Neurologie. 19.00 Uhr, Raiffeisensaal, Wiener Gasse 9

10.06: „Weinbergwanderung“ mit Erwin Sommerbauer

14.00 Uhr, Treffpunkt vor der Augustinus Apotheke, Dauer: ca. 3 Stunden.

Vorträge von Dr. Rüdiger Dahlke in der Burg

Rüdiger Dahlke ist einer der renommiertesten Autoren auf den Gebieten Spiritualität und ganzheitlicher Gesundheit. Seit 1979 Arzt und Psychotherapeut, absolvierte er die Zusatzausbildung zum Arzt für Naturheilverfahren und bildete sich während des Studiums in Homöopathie weiter. Der Öffentlichkeit wurde er vor allem als Autor von Büchern wie „Krankheit als Symbol“, und „Die Schicksalsgesetze – Spielregeln fürs Leben“ sowie durch Fernseh- und Rundfunkauftritte bekannt. Seine Bücher liegen in über 200 Übersetzungen in 24 Sprachen vor.

Am 25. Mai ist Dr. Dahlke im Neuen Burgsaal der Perchtoldsdorfer Burg zu Gast. Der Vortragsabend umfasst die beiden Themenstellungen „Krankheit als Symbol“ (Beginn 18.30) und „Die Schicksalsgesetze – Spielregeln für das Leben“ (Beginn 20.30). Mit »Die Schicksalsgesetze« fasst Rüdiger Dahlke seine langjährige intensive Beschäftigung mit den Prinzipien des Lebens zusammen.

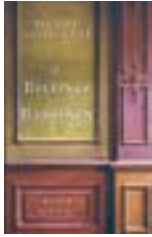
Karten sind im InfoCenter, Marktplatz 10, erhältlich.

Lebensmotor Bewegung

Der Tourismus- und Ortsverschönerungsverein Perchtoldsdorf (TOP) möchte alle Bürger/innen erinnern, dass in Perchtoldsdorf bestens ausgeschilderte Lauf- und Nordic-Walking-Strecken zur Verfügung stehen. Seit Mai 2007 führen 186 Wegweiser des TOP (in Zusammenarbeit mit KNIWE-Sport und Dr. Gerhard Weinzettl) entlang der 4 km, 7 km und 9 km langen Strecken, die sowohl für Anfänger und Hobbyläufer als auch zum Training für Marathonläufer bestens geeignet sind. Näheres www.TOP-Perchtoldsdorf.at

büchereEcke

ortsnotizen



Das Bildnis der Baronin // von Pierre Assouline

Paris im Herbst 1886: Zur Testamentseröffnung ihrer verstorbenen Mutter treffen drei Rothschild-Brüder mit ihrer Schwester in einem Palais zusammen, vor dem Portrait der Toten, das der berühmte Ingres von ihr malte. Doch Betty Rothschilds Geist ist in das Portrait übergegangen und lebt in diesem Bild weiter. So zeichnet auch der Autor das Leben dieser Frau und entwirft zugleich ein Zeitgemälde einer jüdischen Familie, die in alle Ereignisse und Umwälzungen ihrer Epoche verstrickt war.



Sturz der Titanen // von Ken Follett

Europa 1914: Die alte Ordnung des Kontinents wird zerschlagen, eine neue Weltordnung entsteht. Der erste Teil einer geplanten dreibändigen Jahrhundertsga zeigt die ineinander verflochtenen Schicksale dreier Familien. Deutsch-österreichische Aristokraten, englische Adelige und Dienerschaft sowie ein russisches Brüderpaar in einer breit angelegten Schilderung des britischen Erfolgsautors.



Die dunklen Wasser des Todes // von Anne Perry

Konstantinopel 1273: Um die Unschuld ihres Zwillingbruders zu beweisen, kommt die junge Ärztin Anna Zarides nach Konstantinopel. Man wirft ihm die Ermordung eines hohen Adligen vor und verbannte ihn auf Lebenszeit. Damit sich seine Schwester bei ihren Nachforschungen freier bewegen kann, verkleidet sie sich als Eunuch und hat bald viele mächtige Patienten. Doch ihr droht höchste Gefahr ... Nach zahlreichen historischen Krimis ein neuer Roman für alle Fans der Bestsellerautorin.

Mo 15-20 Uhr, Mi 9-13 Uhr, Fr 15-20 Uhr, Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, T 01 / 866 83-411, Mail: buecherei@perchtoldsdorf.at, www.buch-perchtoldsdorf.at Literarisches Café 12.05 siehe Seite 7.

Buchneuerscheinung „Das Gavia-Prinzip“

Arno Wohlfahrter, ehemaliger Radsportler, überquerte bei der Giro d'Italia 1988 erfolgreich und unter extremsten Bedingungen den Gavia-Pass. Aus dieser Extremsituation entwickelte der Perchtoldsdorfer die Maxime, die er für eine Karriere in der Wirtschaft bzw. weiterführend für ein gelungenes Leben als entscheidend erachtet: das Gavia-Prinzip, dem er ein gleichnamiges Buch widmete.

Arno Wohlfahrter leitete nach seiner sportlichen Karriere als Chefredakteur ein Radsport-Fachmagazin, graduierte an der California State University Hayward und an der Imadec-University und startete eine internationale Karriere bei einem Mineralölkonzern. Derzeit ist Wohlfahrter Prokurist einer Bank mit Sitz in Wien und leitet dort den Filialvertrieb.



was kommt – veranstaltungen aller art

Traditioneller Ostermarkt der SP-Frauen im Hyrtlhaus, Hyrtlgasse 1

Öffnungszeiten: Freitag 8. April, 17.00-20.00 Uhr / Sa 9. April, 10.00-19.00 Uhr / So 10. April, 10.00-18.00 Uhr // Eröffnung: Samstag, 9. April um 10.30 Uhr. // Zahlreiche Hobbykünstler bieten österreichische Handarbeiten usw. zum Verkauf an. Buntes Osterbuffet. Der Reinerlös kommt sozialen Projekten zugute.

Ostermarkt des Gesundheits- und sozialen Dienstes des Roten Kreuzes

Rotkreuz Haus, Franz Josef Straße 29 am 9. April von 14.00-18.00 Uhr. // Österliches Kunsthandwerk und kulinarische Köstlichkeiten. // 14.00 Uhr Kasperltheater: „Kasperl, Seppel und der zerstreute Osterhase“, Karten zu € 4,-. // Ab 15.00 Uhr Kinderbasteln und Malen. Der Osterhase kommt vorbei!

„Seniorentreffs“ des Gesundheits- und sozialen Dienstes des Roten Kreuzes

Rotkreuz Haus, Franz Josef Straße 29, jeweils Dienstag 12.4, 10.5 und 7.6 von 14.00-17.00 Uhr. Kommen Sie auf einen Kaffeepausch! Im Anschluss warten lustige Gesellschaftsspiele wie Schnapsen, Mühle oder Mensch ärgere dich nicht. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl bitte um Anmeldung unter T 0699/144 211 98.

Tanzcafé für Junggebliebene im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a

Am Dienstag, 17.05 von 17.00 bis 20.00 Uhr, veranstaltet von der Marktgemeinde. Eintritt frei.

Heidewanderung des Gesundheits- und sozialen Dienstes des Roten Kreuzes

Das Rote Kreuz lädt am 4. Juni zu einem Spaziergang über die Perchtoldsdorfer Heide ein, Treffpunkt ist um 15.00 Uhr am Heideparkplatz. Ausklang bei einem nahe gelegenen Heurigen. Bitte unbedingt um Anmeldung unter T 0699/144 211 99.

Frühschoppen beim Heurigen Resi Sommerbauer, Sonnbergstraße 14

Am Sonntag, dem 5. Juni um 12.00 Uhr spielen das Michael Pewny Trio & Mika Stokkinen „Summer Boogie Jazz & Blues“. Eintritt frei, Platzreservierung unter T 01/869 87 23, www.resi-sommerbauer.at



Kletterjugend bei den Landesbewerben erfolgreich

Bei den NÖ Schülermeisterschaften am 4. März 2011 in Zwettl waren die jungen Kletterer der Sektion Liesing-Perchtoldsdorf wieder sehr erfolgreich und konnten mit Veronika Regele und Jakob Frauenlob zwei Landesmeister stellen. Auch die anderen Teilnehmer/innen platzierten sich in dem starken Starterfeld in vordersten Rängen.

Zufrieden mit dem Ergebnis zeigte sich auch Trainer Thomas Matausch, der ehrenamtlich Geschäftsführer des Perchtoldsdorfer Kletterzentrums „Südwand“ ist, wo am 12. März die NÖ Landesmeisterschaften im Sportklettern stattfanden. Auch bei diesem Bewerb mit 130 Startenden konnte das Perchtoldsdorfer Kletterteam die Erwartungen erfüllen und beachtliche Erfolge erzielen. Mit Miriam Frauenlob und Veronika Regele errangen 2 Perchtoldsdorferinnen den Titel „Landesmeisterin“. Weiters erzielte das Perchtoldsdorfer Kletterteam fünf 2. Plätze, drei 3. Plätze und sechs Platzierungen auf den Rängen 4 und 5.

Kontakt: T 01/865 03 50 oder eMail: liesing.pdorff@sektion.alpenverein.at

Perchtoldsdorfer Weingartenknoblauch

Die Initiative zur Erhaltung und Wiederverbreitung des Original Perchtoldsdorfer Weingartenknoblauchs – mittlerweile bereits in das Netzwerk der ARCHE NOAH ERHALTER aufgenommen – nimmt schon jetzt Bestellungen für die Ernte 2011 entgegen (zum Anbau im Ort).

Anmeldungen: Helmut Neumayr, h.neumayr@kabsi.at oder T 0664/34 00 996.

Vorspielabende Franz Schmidt-Musikschule

fr	01.04	18.30	FSS	Klasse Elfriede Filler (Keyboard)
do	14.04	18.30	FSS	Klasse Mag. Johannes Wenk (Klavier)
fr	15.04	18.30	FSS	Klassen Ekhard Lechner (Querflöte), Angela Pilecky (Blockflöte)
do	28.04	18.30	FSS	Klassen Robert Kerschbaumer (Trompete), Mag. Wolfgang Schmidmayr (Klavier), Helmut Simmer (Gesang)
mo	02.05	18.30	FSS	Klasse Christian Höller (Akkordeon, steirische Harmonika)
do	05.05	18.30	FSS	Klasse Isabella Ma-Zach (Gesang)
fr	06.05	15.00	FSS	Klasse Mag. Sophie Bartolomey (Früh-erziehung)
fr	06.05	16.30	FSS	Klasse Mag. Sophie Bartolomey (Früh-erziehung)
sa	07.05	17.00	FSS	Öffentliche Abschlussprüfungen der Klavierklasse Fereschte Schweter
mi	11.05	16.00	KUZ	Klasse Elfriede Filler (Früh-erziehung) mit Gästen aus anderen Klassen zur Instrumentenvorstellung
mi	11.05	18.30	FSS	Klassen Katharina Traunfellner (Violine, Viola), Mag. Agnes Wolf (Klavier)
do	12.05	18.30	FSS	Klasse Thomas Brandstätter (Gitarre, E-Gitarre)
fr	13.05	18.30	KUZ	Klasse Mag. Harald Mückstein (Schlagwerk)
sa	14.05	17.00	FSS	Klasse Thomas Kristen (Violoncello)
mo	16.05	18.30	FSS	Klasse Mag. Sophie Bartolomey (Klavier)
di	17.05	18.30	KUZ	Klasse Mag. Maria Jenner (Schlagwerk)
do	19.05	18.30	KUZ	Klasse Dr. Michael Pilecky (Schlagwerk)
do	19.05	18.30	FSS	Klassen Isabella Khan (Gitarre), Aleksandra Kollmann (Violine)
fr	20.05	18.30	FSS	Klassen Mag. Doris Lücking-Neumann (Violoncello, Klavier), Robert Neumann (Violine, Viola)
sa	21.05	11.00	FSS	Matinée, Susanne Rigl (Oboe), Dr. Antonia Teibler-Vondrak (Fagott)
fr	03.06	18.30	FSS	Klasse Mag. Stefan Kronowetter (Klavier)

FSS = Franz Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17, KUZ = Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a



HV Matthias Rathammer, ABI Franz Jezek, HBI Wilhelm Nigl jun. (v.l.n.r.).

Franz Jezek ist neuer Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf

Seit Jänner 2011 steht an der Spitze der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf ein neues Kommando. Nachdem BR Josef Drexler und HBI Wilhelm Nigl sen. nach 25 verdienstvollen Jahren das Ende ihrer Führungstätigkeit bekannt gegeben hatten, musste neu gewählt werden. Mit ABI Franz Jezek und HBI Wilhelm Nigl jun. wurden zwei langjährige Einsatzkräfte zur Führung der Feuerwehr Perchtoldsdorf berufen. Ihre Aufgabe wird es sein, die 127 Mitglieder auf die kommenden Anforderungen vorzubereiten, um für die Zukunft gewappnet zu sein. Neben der großen Mannschaft gehören aber auch 15 Einsatzfahrzeuge sowie zahlreiche Container und Anhänger und ein in die Jahre gekommenes Feuerwehrhaus „gemanagt“. Ihre lange Erfahrung aus unzähligen Einsätzen, die hervorragende Kenntnis der Anforderungen und Bedürfnisse der FF Perchtoldsdorf werden Franz Jezek und Wilhelm Nigl jun. dabei helfen, die Feuerwehr auf hohem Niveau zu führen. Als Leiter des Verwaltungsdienstes löste HV Matthias Rathammer den langjährigen HV Robert Welsler ab. Somit steht der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf ein junges, dynamisches und motiviertes Führungsteam zur Verfügung.

Das neue Kommando und die Mitglieder der FF Perchtoldsdorf haben am 5. März den traditionellen Feuerwehrball veranstaltet. Sie freuen sich, dass so viele Besucherinnen und Besucher ihrer Einladung zum Mitfeiern in der neuen Burg gefolgt sind.

Am 1. Mai 2011 findet der jährliche Florianitag im Feuerwehrhaus statt.

Nach einer Feldmesse wird es einen Frühschoppen und anschließend einen Heurigenbetrieb geben. Die Feuerwehr lädt dazu herzlich ein.

Weitere Infos: www.ff-perchtoldsdorf.at

Neue Festschrift der Feuerwehr Perchtoldsdorf erschienen

Der besondere Stellenwert, den die historische Arbeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf einnimmt, rührt aus der umsichtigen Tätigkeit der Feuerwehr-Archivare und Museumsverantwortlichen EV Friedrich Maca und FT Ing. Ralph Nowak. Nunmehr wurde mit Unterstützung des Kommandos eine Festschrift herausgebracht, die das letzte Vierteljahrhundert der Perchtoldsdorfer Feuerwehr reich bebildert darstellt. Diese Publikation ist mit Goldschnitt und Leineneinband hochwertig ausgestattet.

Friedrich Maca, Ralph Nowak: 25 Jahre Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf 1986-2010. Kosten: € 65,- zzgl. Versandkosten

Bestellungen: feuerwehrverwaltung@perchtoldsdorf.at



Ehrung für Rupert Roniger

Vor 16 Jahren entschloss sich der Perchtoldsdorfer Rupert Roniger, seinen Managementposten in der Privatwirtschaft aufzugeben und als Geschäftsführer zu der damals noch kleinen Hilfsorganisation „Licht für die Welt“ zu wechseln. Heute zählt diese zu den größten Hilfsorganisationen Österreichs. 2010 konnte „Licht für die Welt“ 40.700 Augenlicht rettende Operationen am Grauen Star ermöglichen und 19.000 Kinder mit Behinderungen fördern. In 135 Hilfsprojekten hat „Licht für die Welt“ 700.000 blinde und anders behinderte Menschen in den Armutsgeländen unserer Erde erreicht. Für sein beispielhaftes Engagement wurde der 43jährige nunmehr mit dem Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich ausgezeichnet.

ÖAV-Bergtouren, SCP-News und Beatrixheim-Fasching

Teufelsteiner auf den Spuren großer Entdecker. Drei Wochen im Jänner und Februar erlebten 8 Mitglieder des ÖAV Sektion Teufelstein die Straße der Vulkane in Ecuador. Auf den Spuren Alexander von Humboldts und Charles Darwins erstieg die Gruppe trotz ziemlicher Wetterunbill den Illinza Norte mit 5.126 m, den Cotopaxi mit 5.897 m Höhe und den Chimborazo mit 6.310 m. Danach war im unvergleichlichen Naturparadies Galapagos Inseln Entspannung pur angesagt.

Eckartsauer Donaurunde. 32 Mitglieder der Sektion Teufelstein erwanderten beim ersten Ausflug 2011 die Eckartsauer Donaurunde. Durch dichten Auwald, durchflutet von Hochwasser, erreichten die Frohnaturen den Weg Nr. 607 und nach einer Mittagsrast im Uferhaus ihr Ziel Orth an der Donau.

Skitouren in Zederhaus. Zu Beginn der Semesterferien erlebten 16 Teilnehmer der ÖAV Sektion Liesing-Perchtoldsdorf in Zederhaus vier prächtige Skitouren-Tage. Die zwei Gruppen, geführt von Thomas Matausch und Otto Trübswasser, bezwangen mit Seeköpfel, Taferlnock, Schöpfung und Kesselspitze bzw. Sichelwand die beliebtesten Skiberge des an Tourenmöglichkeiten so reichen Lungaus.

Professionelle ärztliche Betreuung beim SC Perchtoldsdorf. Spätestens nach dem Aufstieg in die Gebietsliga ist für die Spieler des SC Perchtoldsdorf klar: Auch körperlich ist die höhere Spielklasse eine echte Herausforderung, denn zahlreiche Verletzungen bremsen den Erfolg der jungen Fußballer. Dank der profunden Betreuung durch Unfallchirurg Prof. Dr. Richard Kdolsky sieht der SCP der Frühjahrsmeisterschaft mit Optimismus entgegen.

Fasching im Beatrixheim. „Ein bisschen Spaß muss sein, dann ist die Welt voll Sonnenschein“ lautete das Motto des Faschingsfestes im Beatrixheim. „Almrocker“ Herbert legte sich ins Zeug und die Mitarbeiter hatten wieder eine nette Playback-Show zusammengestellt. Auch Bürgermeister Martin Schuster und andere Ehrengäste nahmen an den Gemeinschaftstänzen teil.

Franz Schöny in Pension

Der von der Kollegenschaft überaus geschätzte Bauamtsmitarbeiter Franz Schöny ging nach fast 40 Dienstjahren in den verdienten Ruhestand. Besonders bemerkenswert: In dieser Zeit kam der stets gut gelaunte Werkmeister auf lediglich zwei Kurzzeit-Krankstände.

Zum 60. Geburtstag am 4. März, den Schöny am Vorabend beim Heurigen feierte, ließen ihn die Weggefährten hoch leben und wünschten ihm für die kommenden Jahre weiterhin Gesundheit.



Vortragsreihe „Mamma Mia“ Selbsthilfe bei Brustkrebs

- // Mi 13. April, 18.30: „Frühjahrsputz für den Körper – mit dem Wissen der Traditionellen Chinesischen Medizin (5 Elemente Ernährung)“. Vortrag von Dr. Claudia Nichterl, Ernährungswissenschaftlerin. // Ort: PPZ, Hyrtlgasse 1 in Perchtoldsdorf, Vereinslokal.
- // Mi 27. April, 18.30: „Bones for Life – Intelligenz der Bewegung für Kompetenz und Selbstvertrauen – die Antwort auf Osteoporose“ (mit Übungen). Vortrag von Noana B. Görig, „Bones for Life“-Trainerin, Ergotherapeutin, Feldenkraispädagogin. // Ort: Gymnasium Alt Erlaa, Anton Baumgartner-Straße 123.
- // Mi 11. Mai, Treffpunkt 13.00, Bahnhof Liesing: Besuch des „Sonnberghofs“ (Therapiezentrum Bad Sauerbrunn). Anmeldung bis 27. April bei Gertraud Müller, gertraud.mueller1@gmx.a oder T 0676/325 45 47.
- // Mi 25. Mai, 18.30: „Feldenkraismethode – Bewegung bewusst erleben“ (mit Übungen). Vortrag von Noana B. Görig. // Ort: Gymnasium Alt Erlaa, Adresse siehe oben.
- // Mi 8. Juni, 18.30: „Smovey – das außergewöhnliche Gesundheits-Sportgerät“. Vortrag von Wolfgang Cyrol. // Ort: Vereinslokal PPZ, siehe oben.
- // Sa 18. Juni, Treffpunkt 9.00, Westbahnhof (oder Bahnhof Pöchlarn 10.45): Ausflug nach Pöchlarn (Geburtshaus Oskar Kokoschkas) und Stift Melk. Anmeldung bis 8. Juni bei Gertraud Müller, siehe oben.

Weitere Infos zu den Programmen:
www.mammamia.or.at

Kreative Sommerwochen

4. bis 15. Juli 2011

Rund 60 neue Kursangebote für Erwachsene,
Jugendliche und Kinder.

Info und Anmeldungen: T 0664/308 33 42,
office@kreativesommerwochen.at
<http://www.kreativesommerwochen.at>

Übernachtungsmöglichkeiten für Student/innen gesucht

Für Student/innen, die von So 28.08. bis So 04.09.2011 in Perchtoldsdorf am internationalen Meisterkurs für Gesang teilnehmen (Leitung: Univ.-Prof. Dr. Gertraud Berka-Schmid) werden Familien gesucht, die diesen eine kostenlose Übernachtungsmöglichkeit gewähren. Da es sich um Tageskurse handelt, betrifft die Unterbringung wirklich nur die Übernachtungen des/der Student/in. Bitte um Meldungen per Mail an berka-schmid@mdw.ac.at. Zum Abschlussabend des Kurses am Sa 03.09.2011 sind alle Perchtoldsdorfer/innen herzlich eingeladen. Der Veranstaltungsort wird rechtzeitig bekanntgegeben.



Lernwochen des Hilfswerks Perchtoldsdorf

Obwohl bis zu den Sommerferien noch viel Zeit ist, kann eine Teilnahme an den Sommerlernwochen für Schüler ab 6 Jahren schon jetzt geplant werden, hier die Termine:

16.08. bis 19.08.2011 täglich 09.00 bis 13.00 Uhr

22.08. bis 26.08.2011 täglich 09.00 bis 12.00 Uhr

29.08. bis 02.09.2011 täglich 09.00 bis 12.00 Uhr

Die Lernwochen werden abwechslungsreich und auf die Bedürfnisse der Lerngruppen abgestimmt gestaltet. Eine Gruppe besteht aus max. 5-6 Schüler/innen, die von kompetenten Nachhilfelehrern betreut werden. Die Kosten für eine Sommerlernwoche belaufen sich auf € 130,- pro Woche und Kind.

In den insgesamt 15 Unterrichtseinheiten pro Woche wird schwerpunktmäßig der Lernstoff des vergangenen Schuljahres in den Gegenständen Deutsch, Mathematik und Englisch wiederholt. Bei Bedarf werden auch Gruppen in Rechnungswesen, Latein, Französisch, Spanisch und Italienisch angeboten.

Weiters bietet das Perchtoldsdorfer Hilfswerk im Juli und August eine spezielle Vorbereitung auf eine Nachprüfung, individuelle Nachhilfe oder Lernbegleitung für alle Schulstufen und alle Fächer auch im Rahmen von Einzelunterricht an.

Anmeldefrist: Fr 3. Juni 2011.

Bei Nachprüfungen ist natürlich auch eine spätere Anmeldung möglich.

Infos beim Hilfswerk Perchtoldsdorf, Elisabeth Lebinger, T 01/869 55 16-20
oder 0676/921 00 88, <http://hilfswerk.at/perchtoldsdorf>

Machen Sie aus Ihrer Liebe zu Kindern einen Beruf

Vor nunmehr zwei Jahren startete das NÖ Hilfswerk mit einer reformierten Ausbildung für Tagesmütter. Diese Ausbildung macht den Tagesmutter-Beruf einerseits noch attraktiver und bietet außerdem mehr Möglichkeiten für die persönliche und berufliche Entwicklung. Die intensive theoretische und praktische Ausbildung vermittelt umfassende pädagogische Kompetenzen, die mit Zusatzkursen erweitert werden können und damit die Türen zu anderen pädagogischen Berufen öffnen. Die Kurse sind kostenlos und starten laufend.

Die neue Ausbildung umfasst 160 Unterrichtseinheiten, davon 64 Praxisstunden in den Themenbereichen Entwicklungspsychologie, Gesundheitsförderung, Erste Hilfe, pädagogische Schwerpunkte, Didaktik und vieles mehr. Das NÖ Hilfswerk bietet den Tagesmüttern vielfältige Fortbildungsveranstaltungen, laufende fachliche Begleitung, eine Tagesmutter-Gruppe zum persönlichen Austausch, die Vermittlung von Tageskindern sowie Versicherungen für Kinder und Tagesmütter.

Infos beim Hilfswerk Perchtoldsdorf, Elisabeth Lebinger, siehe oben.

Kinderbetreuung im Hilfswerk

// Der Montessori Kinderkreis des Perchtoldsdorfer Hilfswerks bietet Betreuung für 3- bis 6-jährige Kinder in einer kleinen Gruppe von maximal 15 Kindern nach den Grundsätzen von Maria Montessori. Hier findet sich ausreichend Platz für die unterschiedlichsten Aktivitäten mit Montessori-Materialien, aber auch für kreatives Gestalten, Rollenspiele, Geschichten-Lesen und Vieles mehr. Die Betreuung im Jahr vor dem Schuleintritt wird vom Land NÖ gefördert.

// Castellino-Kinderparadies für 1- bis 4-jährige Kinder: Qualifizierte Betreuung in der Kleingruppe bis max. 15 Kinder.

// Hilfswerk-Tagesmutter: Sie suchen eine liebevolle, zuverlässige, flexible und qualifizierte Betreuung für Ihr Kind? Die Hilfswerk-Tagesmütter in Perchtoldsdorf sind für Ihre Kinder da.

Unschlagbare Vorteile der Tagesmutterbetreuung: Das Kind mit seinen individuellen Bedürfnissen steht im Mittelpunkt des Geschehens. Geborgenheit in einer familiären Kleingruppe. Betreuungszeiten werden mit den Eltern vereinbart.

Infos beim Hilfswerk Perchtoldsdorf, Elisabeth Lebinger, siehe oben.

Erfahren Sie mehr
über die Zukunft des außer-
gewöhnlichen Patrizierhauses im
Zentrum Perchtoldsdorfs.

www.brunnergasse2.at

Wie das Leben so spielt.

Die Versicherung einer neuen Generation



„Kunst & Leidenschaft“ –
die Kunstversicherung
von UNIQA

UNIQA

www.uniqa.at

Baumschnittsammlung für kleinere Mengen in Handkarren: 4. bis 17. April 2011

Baumschnittsammelstellen (nur für in Handkarren, Schubkarren, Bollerwagen u.ä.) angelieferten Baumschnitt: Herzogbergstraße bei Busumkehrstelle // Dr. Haßlwantterplatz // Hugo Wolfgasse/Umkehrplatz // Tirolerhofallee/Herzogbergstraße // Wüstenrotstraße/Umkehrplatz // Sportplatz-Parkplatz Höhenstraße // Schachingergasse Mitte, linke Seite // Reichergasse/Sonnbergstraße // Bahngasse (Ende) // Beethovenstraße/Höllriegelstraße // Schubertgasse/M. Margules-Weg // Goethestraße/Figlpromenade (nach ca. 100 m links) // Leebgasse/Garnhaftgasse // Marienplatz // Froniusgasse hinter Fa. Heiss // Stuttgarterstraße/Eigenheimstraße // Vierbatzstraße bei Altstoffsammelzentrum.

Hinweis: Grünabfälle, die vor dem 4. April und nach dem 17. April 2011 auf den Sammelplätzen abgeladen werden, stellen widerrechtliche Ablagerungen dar und sind gemäß § 15 NÖ-Abfallwirtschaftsgesetz vom Verursacher auf eigene Kosten wieder zu entfernen.

Baumschnittsammelstelle für in motorisierten Fahrzeugen angelieferten Grünschnitt
Zu den Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums vom 4. bis 17. April 2011 für Haushalte in Perchtoldsdorf kostenlose Abgabe. Ausgenommen sind Gewerbetreibende, auch im Auftrag von Kunden.

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum beim Wirtschaftshof / Zufahrt Vierbatzstraße: Mo-Mi 6.30-14.45 Uhr, Do 6.30-19.00 Uhr, Fr 6.30-17.00 Uhr, Sa 8.00-14.00 Uhr.

Sanierung A23-Südosttangente

Von April 2011 bis Frühjahr 2015 werden zwei große Bereiche der A23 Südosttangente generalerneuert. Der als Hanssonkurve bekannte Abschnitt zwischen dem Knoten Inzersdorf und dem Verteilerkreis Favoriten/Absbergtunnel (Baubeginn April 2011) und die südlich daran angrenzende Hochstraße Inzersdorf (Baubeginn geplant Juli 2012).

Infos: T 0800 400 12 400, ombudsmannA23@asfinag.at

Starten Sie schlank und fit in den Frühling!

Für Neukunden: Erste Behandlung zum halben Preis, gültig bis 31.5.2011

Schröpfmassage ist eine sehr tiefenwirksame Massagetechnik, abgeleitet vom klassischen Schröpfen. In der Heilkunde gilt sie als wertvolle alternative Methode, um Schadstoffe aus dem Körper auszuleiten und somit die Abwehrkräfte zu steigern. Gewebseinlagerungen wie Giftstoffe, Schlacken, Fettdepots werden aus dem Bindegewebe gelöst und abtransportiert. Der Stoffwechsel wird stark angeregt, der Körper entgiftet.

Mit Schröpfmassage zur Traumfigur!

Wirkungen: Hautstraffung und Abbau von Fettdepots und Cellulite // Reduzierung des Körperrumfangs // Gewebeentschlackung, -entwässerung und -festigung // Ausleiten von Giftstoffen // Anregung des Stoffwechsels // Anregung der Lymphtätigkeit // bei stark verspannter Muskulatur // Gesicht: gegen Tränensäcke, Falten, Doppelkinn, fahle Haut // Wiederherstellen des Säure-Basen-Gleichgewichts

Außerdem im Angebot: Klassische Massage, Fußreflexzonenmassage und Ernährungscoaching.

Näheres: Henriette Pannard, Rudolf-Janko-Str. 7, 2380 Perchtoldsdorf, T 0699/819 794 19, henriette.pannard@gmx.at

www.schroepfmassage.wordpress.com



Petra Schmollgruber
Institutleiterin LOS

Perchtoldsdorfer-
straße 15, 1230 Wien
Tel.: 01/ 865 23 50

Die Osterferien sinnvoll nützen!

Noch rund vier Wochen, dann ist es wieder soweit: Ostern und eine Woche schulfrei! Unsere Kinder freuen sich auf die freien Tage. Kein Wunder. Die Osterferien kündigen schon den Endspurt des heurigen Schuljahres an.

Jetzt gilt es, den Blick hin zu einem erfolgreichen Abschluss zu richten.

Vielleicht hat Ihr Kind alles in der Schule souverän im Griff, dann freuen Sie sich. Viele Kinder aber kämpfen damit, dass es nicht in allen Fächern rund läuft. Wahrscheinlich kennen Sie diese Situation. Vielleicht kämpft Ihr Kind mit Schwächen beim Lesen, in der Rechtschreibung oder in Englisch? Das Kind bemüht sich redlich, aber es will und will nicht besser werden!

Dann ist es höchste Zeit, etwas dagegen zu tun. Die Profis von LOS 23 in Wien-Liesing helfen Ihrem Kind mit einem professionellen Drei-Stufen-Programm: Analyse der Schwächen, zielgerichtete Förderung, Stabilisierung der verbesserten Leistungen.

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie mit mir einen Gesprächstermin. Ihr Kind hat sich die beste Förderung verdient.

Ihre Petra Schmollgruber
Institutleiterin LOS Wien 23
LOS-Wien 23@LOSdirekt.at
T 01 / 865 23 50



Flohmarkt im Kindergarten Hochstraße

Es ist wieder soweit!
Auch heuer findet am
14. Mai von 9.00-13.00 Uhr
ein Kinderflohmarkt im
Kindergarten Hochstraße 28 statt.
Ob Sie verkaufen oder kaufen, wir
freuen uns auf Ihr zahlreiches
Kommen. Standgebühr € 10,-,
Tische sind vorhanden.
Für Unterhaltung ist gesorgt: Hüpf-
burg, Kinderschminken, Kaffee und
Kuchen.

Infos und Anmeldung unter
kiga-hoch@gmx.at oder
T 01/869 16 89

P'dorfer Jungunternehmerin sucht drin-
gend kleines Geschäft im Zentrum.
T 0650/301 28 06

Gepflegte Nägel, auch bei Ihnen daheim?
Rufen Sie Mobiles Nageldesign,
T 0650/260 86 66

Sehr schöne, **neu renovierte 2 Zimmer-
Wohnung**, Südbalkon, 1. Stock, nahe Zen-
trum P'dorf, gute Verkehrsanbindung, ru-
hige Innenhoflage, teilmöbliert, ca. 56 m²,
Kellerabteil, 3 MM Kaution, Miete € 680,-
inkl. BK ohne Heizung und Strom, von privat,
keine Ablöse, T 01/865 29 95, 0676/690 06 70

Babysitting. 21jährige Studentin der Pädago-
gik kümmert sich liebend gerne um
Ihre Kinder (auch ganztägig).
Kontakt: T 0699/81 38 35 73

Nachhilfe / Sprachtraining: Französisch –
Spanisch – alle Schulstufen durch Native
Speakerin, Raum Perchtoldsdorf,
T 0699/19 02 61 80

Perchtoldsdorf Marktplatz, Büro 41 m²,
1. Stock, Gasetagenheizung, Bad, WC, Par-
ketten, Privatvergabe, monatlich € 390,-
zzgl. 20% USt.,
T 0699/11 733 245, 01/587 65 89/74

Privat: Traumvilla in Exklusivlage zw.
Wien und Heide. Herrlicher Fernblick, WF
350 m², GF 633 m², Topzustand, hohe hel-
le Räume, 2 Wintergärten, FB-Heizung,
Garage, Wohnkeller. T 0699/17 07 51 31

Perchtoldsdorf, **exklusive Zweifamilien-
hausetage**, 120 m², Balkon, Gartenmit-
benützung, Fußbodenheizung, Dan Küche,
4 Zimmer, Ruhelage, € 1.370,-/Monat,
www.123.at.tf, T 0664/300 67 34

Stress? Schmerzen? Gönnen Sie sich ent-
spannende Massagen bei Ihnen zu Hause!
T 0676/45 41 444

Manhattan Silver Card um € 300,- zu ver-
kaufen (regulär € 1.200,-).
T 0664/95 94 862

Suche ein Haus/Häuschen in Miete zum
Relaxen. T 0664/343 96 40

Modernes, **gemütliches Einfamilienhaus**,
240 m² Wohnfläche, 340 m² Nutzfläche,
7 Zimmer, Sauna, www.realgoodliving.at,
T 01/890 01 52, 0664/245 15 25

Lagerhalle 66 m² oder Stellplätze zu ver-
mieten. T 01/ 869 02 22

P'dorferin **erledigt für Sie Besorgungen**,
Gartenarbeiten. T 0699/125 26 998

**P'dorfer Bergsteiger + Radfahrerehe-
paar bitte melden!** Wir haben einander
am 10.10.2010 am Graf-Meranhaus auf
der Veitschalpe unter dramatischen Um-
ständen kennengelernt, wissen aber Eure
Namen nicht. T 02252/43 707 abends

Suche Haushaltshilfe (ohne Kochen) in
Perchtoldsdorf; ca 3x 4 Stunden/ Woche,
€ 10,-, T 0699/19 10 57 53

60+ sucht Tanzpartner für Bälle und/oder
Tanzkurs. T 0676/944 11 90

SHIATSU-CRANIO- PHYSIOENERGETIK-AORT

(Autonome Osteopathische Repositionstechnik)
WELL MOTHER
Frauen- und Familienstudio Perchtoldsdorf
Gisela Müller, Donauwörtherstr. 31
T 0664-381 91 53, gisela.mueller@kabsi.at

Architekturbüro sucht technisch
orientierte Sekretärin
für 20 h/Woche, Anwendung des gesamten MS-
Office-Paketes, beste Orthographiekenntnisse.
Bewerbungen schriftlich mit Lebenslauf an
beatrice@toifel.at

OSTERFERIEN mit PFERDEN
Voltigiercamp
vom 16.-19. April 2011, 9.00-15.00 Uhr
Noch wenige Restplätze, T 0664/1254413,
www.voltigiertraining.at

Tolle Etagenwohnung beim Schlosspark,
5 Zimmer, Wohnfläche ca. 128 m², viel Stauraum,
Garagenplatz. Kaufpreis: € 195.000,-
zzgl. Wohnbauförderung € 35.000,-,
T 0699/15 15 36 36, www.maierimmobilien.at

Baden: Helle, geräumige 4 Zimmer-Wohnung,
top-renoviert, Grünruhelage. Wohnfläche ca. 92 m²,
verglaste Südloggia ca. 12 m², Einzelgarage.
Kaufpreis: 229.000,-,
T 0699/15 15 36 36, www.maierimmobilien.at

Wir erledigen alle Arbeiten „rund um's Haus“
Umbau-, Sanierungs- und Renovierungsarbeiten,
Reparaturarbeiten in Haus und Wohnung, Monta-
gearbeiten (z.B. Selbstbaumöbel), Kleintransporte
(Sperrmüll, Möbel, Erde etc.), Organisation von
Professionisten
KH13 Bautechnik GmbH; T 0664/43 10 427

Netter Mann sucht Gartenarbeit
und kleine Reparaturen am Haus.
T 0699/126 34 977

Intensivsprachtraining - Lernförderung
DEUTSCH • ENGLISCH • FRANZÖSISCH
ITALIENISCH • SPANISCH • NEUGRIECHISCH
GESCHICHTE • GEOGRAPHIE • (LATEIN)
Einzelunterricht und Kleingruppen für Kinder,
Jugendliche, Erwachsene
Mag. Nowak © 0699/107 58 887

Schlosserei
HAMMER & MAHR
fertigt Türgitter, Sicherheitstüren,
Stiegen, Geländer, Vordächer,
Alu Zäune. Automatisierung alter
Tore, sonst. Schlosserarbeiten.
T 0650 / 804 76 76

NINA'S KINDERSCHUHE
+ PFIFF KINDERMODE
Brunner G. 1-9 („Essigfabrik“)
2380 P'dorf, T 01/865 60 09
Mo-Fr 9.00-12.30 & 14.30-18.00
Sa 9.00-12.30, Kinderspielecke!

Gärtner übernimmt Baum-,
Sträucher- und Heckenschnitt
T 0676/40 48 238

Dramatik in Mathematik?
Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt
Nachhilfe in **Mathematik, Mechanik,**
Energietechnik, Strömungsmaschinen, ...
Alle Schulstufen AHS und HTL, € 25,-/60 Min.
T 0699/119 88 662

24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83

Einen geliebten Menschen zu verlieren ist schmerzlich
und hinterlässt uns fassungslos.

Wir helfen Ihnen in dieser Trauerzeit bei der Bewältigung der
bürokratischen Hürden und erledigen die Behördenwege für Sie.

Unser Abholdienst ist 24 Stunden am Tag –
auch an Sonn- und Feiertagen – für Sie da.

Wir beraten Sie gerne,
damit die Trauerfeier ganz nach Ihren Wünschen abläuft.



BESTATTUNG MÖDLING

Begleitung in Würde

Mo - Fr | 8 - 12 Uhr
Perchtoldsdorf | Marktplatz 11 | 01/866 83-80

Mo - Fr | 8 - 15 Uhr
Mödling | Badstraße 6 | 02236/485 83
Brunn am Geb. | Kircheng. 12 | 02236/377 697

nach Vereinbarung
Kaltenleutgeben | Ortsfriedhof | 0664/135 27 89

www.bestattung-moedling.at

ImmoSplitter – Ein Experte berichtet

Warnung vor dubiosen Geschäften: Erst kürzlich wurden in Europa Fälle bekannt, wo Immobilien sehr günstig zur Miete angeboten werden. Der Vermieter ist im Ausland, kann die Immobilie daher nicht herzeigen, aber es gibt jede Menge hübsche Fotos und die Kommunikation läuft nur per Mail. Der Preis ist so attraktiv, dass der Mietinteressent bereit ist, die Wohnung ohne Besichtigung zu mieten. Die Schlüssel sollen dann per Post oder Lieferservice an den Mieter gesandt werden, sobald die Kautions eingelangt ist. Die Mieter bezahlen, doch der Schlüssel kommt nie an.



Momentan idealer Zeitpunkt zum Verkaufen: Wenn Sie daran denken, Ihre Eigentumswohnung im Bezirk Mödling mit 55-90m² zu verkaufen, ist jetzt der beste Zeitpunkt. Der Markt ist knapp, daher sind sehr gute Preise zu erzielen.

NÖ liegt mit den meisten Immobilienverkäufen voran

Diese Daten errechnete RE/MAX Austria, Österreichs größtes Immobilienexperten-Netzwerk, auf Basis der Kaufvertrags-Sammlung von WEBSERVICES.united. „Der RE/MAX-ImmoSpiegel ist die einzige Analyse für Immobilienpreise auf Basis zuverlässiger Kaufpreis-Daten aus dem amtlichen Grundbuch für ganz Österreich“, so Mag. Anton E. Nennung, Managing Direktor von RE/MAX Austria. Dabei werden nur Immobilienpreise von tatsächlichen Verkäufen zur Berechnung herangezogen. Der Wert der gehandelten Immobilien ist im Durchschnitt um 5,8 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Mehr Infos: Ing. Roman Peisteiner, T 0699/1080 4050
RE/MAX Fetscher & Partner KG



Tischlerei Müller GmbH
Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf
Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10
email: anfrage@tischlereimueller.at
www.tischlereimueller.at





jetzt online



**Was Sie in Zeiten wie diesen von uns haben:
Keine Sorgen und bedeutend weniger Energiekosten.**



Musteranlage am Firmenstandort
2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 30, T 01/865 97 57, www.trampler.at

Schule: Jetzt nahen die Wochen der Entscheidung!

Eltern und Erziehungsberechtigte zittern. Kinder fiebern vor den letzten Prüfungen. Schule ohne Stress geht nicht. In einer Leistungsgesellschaft müssen wir uns früh daran gewöhnen, Leistung zu erbringen. Das Stichwort heißt Motivation. Hier können Eltern viel tun. Schulischer Erfolg, verknüpft mit Belohnung, ist ein bewährtes Mittel. Viele sagen, das zieht fast immer. Noch besser ist aber, Motivation und Neugier kommen aus dem Kind selbst. Ehrgeizige, leistungsbewusste Kinder werden gern als Streber bezeichnet. Das ist natürlich ein Unsinn.

Wir Erwachsene können viel tun für die innere Motivation unserer Kinder. Etwa, indem wir ihnen die Möglichkeit geben, ihre Neugier am Entdecken, am Forschen zu fördern. Durch Bücher, Lexika, aber auch durch dosierte Internetrecherche. Und durch das Gespräch mit ihnen, bei dem wir unsere Erfahrungen, unser Wissen weitergeben. Lernen aus verschiedenen Wissensquellen, wo man sein Wissen entsprechend vertiefen will, das wird die Pädagogik der Zukunft sein.

Etwas anders erlebt eine dritte Gruppe von Erziehungsberechtigten die letzten Schulwochen. Ihre Kinder sind zwar auch motiviert, gute Leistungen zu bringen, aber es klappt einfach nicht. Hier ist dringend Hilfe gefragt. Warten Sie bitte nicht zu lange. Mein Mitarbeitersteam und ich helfen Ihrem Kind gerne.

Rufen Sie mich unverbindlich an, um einen Gesprächstermin zu vereinbaren. Ich denke, wir finden eine Lösung auch für Ihr Kind.

Herzlich,
Ihre Petra Schmolgruber
Institutsleiterin LOS 23
T 01 / 865 23 50

Dank an das Beatrixheim

Eine ältere Dame aus Perchtoldsdorf war einige Wochen auf der Pflegestation des Beatrixheimes untergebracht und fand sich dort vom Personal bestens versorgt und rührend betreut. Ihre Bitte um ein spezielles Dankeschön gibt die Redaktion auf diesem Weg gerne an das exzellente Team weiter.

PERCHTOLDSDORFER
FEST DER

 Samstag, 14. Mai 2011
 10:00 bis 20:00

Mit Farbe in den Frühling

Floristik für jeden Anlass

Markus Cigler Meisterbetrieb – Gärtnerei

Ambros Riedergasse 30

2380 Perchtoldsdorf, (Zufahrt beim EHZ)

Tel. / Fax: 01/865 17 72

www.cigler-blumen.at



Bestattung Wolf expandiert und erweitert das Angebot

Neue Zusammenarbeit mit der Bestattung Wien

Individuelle und einfühlsame Beratung und jahrelange Erfahrung sind die Merkmale, die die Bestattung Wolf besonders auszeichnen.

Jetzt wird der bisherige Service zur Gestaltung von Trauerfeiern zusätzlich erweitert.

Durch eine Zusammenarbeit mit der größten österreichischen Bestattung, der Bestattung Wien, kann den Kunden ein noch breiteres Service angeboten werden.

Dazu zählen zum Beispiel Einbalsamierungen, Aufbahrung im offenen Sarg und Tanatopraxia (diese Balsamierung findet bei Aufbahrungen Anwendung, um den/die Verstorbene/n wie zu Lebzeiten in Erinnerung behalten zu können).

Wenn Leben enden .

- Beurkundung des Sterbefalles & Koordinierung von Terminen
- Erstellung der notwendigen Trauerdrucksorten
- Überführung und Veranlassung von Exhumierungen
- Individuelle Beratung und Gestaltung Ihrer Trauerfeier
- Vertragspartner - Wiener Verein

2345 Brunn am Gebirge
Leopold Gatttringer Strasse 100

2353 Guntramsdorf
Kirchengasse 14

ALLES AUS EINER HAND

Bestattung Wolf

office@bestattung-wolf.at | www.bestattung-wolf.at
Tel. 02236 / 37 97 99 Abholung 0 - 24 Uhr

CLAUDIA BREIT

Energetische Scenar-Practitionerin
Medizinische Masseurin

Brunner Gasse 1-9/2/6
2380 Perchtoldsdorf
(in der Ordination Dr. Schweitzer-
Ehrenreich)

0676 600 45 36
Termine nach Vereinbarung
www.scenarbreit.at

NEU in der ESSIGFABRIK – Die SCENAR-Methode

Der Scenar aktiviert den Heilprozess durch eine individuelle Impulstherapie und wird schmerzfrei über die Haut der Klienten geführt – ein angenehmes Kribbeln ist wahrnehmbar (daher bei Kindern und schmerzempfindlichen Menschen gut einzusetzen). Angewendet wird der Scenar beim Bewegungsapparat (Schmerzen/Entzündungen in Gelenken, Bändern, Muskeln und Wirbelsäule), bei Atemwegserkrankungen (Schnupfen, Heuschnupfen, Husten & Asthma, Rachen-/Kehlkopfentzündung, wiederkehrenden Infekten, Ohrenerkrankungen) und weiteren Indikationen wie Kopfschmerzen/Migräne, Zahnschmerzen, Herz/Kreislaufbeschwerden, urologischen Erkrankungen, Verdauungstrakt, Narben, Verbrennungen, Ekzeme. Anwendungsdauer: 30-60 Minuten; akute Beschwerden: 3 bis 5 Termine; chronische Beschwerden bis zu 12 Sitzungen.

PORSCHE

WIEN - LIESING

Nur an diesen 2 Tagen

MESSE - BONUS

Frühlingsmesse & Autoshow am 13.5 & 14.5.2011

Highlights: Messebonus sowie Sonderkonditionen bei Leasing & Versicherung über Porsche Bank, Modellneuheiten des Volkswagenkonzerns, nahezu alle Modelle zum Probefahren, Gebrauchtwagenfrühlingsaktion, **Weiters:** Snacks & Drinks, Kinderprogramm mit großer Hüpfburg u.v.m.

Weltauto

alle Gebrauchtwagen dieses Welt

www.porscheliesing.at

Ketzergrasse 120, 1234 Wien Tel.: 01/863 63 - 0

PORSCHE

BANK

Autohaus Rabl

Service & Reparatur
ALLER MARKEN

Kommen Sie jetzt zum
Frühjahrs-Check!

Aktion gültig von 1. März bis 31. Mai 2011

2380 Perchtoldsdorf, Wienerg. 118, Tel. 01 / 869 04 15 u. 01 / 869 70 06, www.opel-rabl.at

Was ist DR+? – TV Nedbal fragen!

Hinter dem Kürzel DR+ steckt die integrierte digitale Rekorderlösung, die Loewe für seine Fernseher als Serienausstattung anbietet. Loewe-Fernseher mit DR+ verfügen über eine zweifache Tunerausstattung und eine eingebaute Festplatte. So können Sie ein anderes Programm sehen, während eine digitale Aufnahme läuft, oder zeitversetzt eine Sendung zu Ende anschauen, die Sie zuvor „angehalten“ haben.

Man kann auch die ganze Sendung im eigenen Video-Archiv dauerhaft speichern. Das heißt, dass sogar der Teil der Sendung, der bereits vergangen ist, nachträglich abgespeichert werden kann. Auf Knopfdruck lassen sich Highlight-Szenen markieren, z.B. Torszenen beim Fußball. So können danach auch nur die Highlights abspielen, wenn Sie das wünschen.

Übrigens sind zeitgesteuerte DR+-Aufnahmen sowohl über den elektronischen Programmführer (EPG) als auch über Teletext programmierbar.

Neu ist auch die Netzwerk-Streaming-Funktion: Eine Sendung, die mit DR+ mitgeschnitten wird, kann in einem anderen Raum und zu späterer Zeit angeschaut werden, wenn dort ein zweiter Loewe-TV ans heimische Netzwerk angebunden ist, der auf dem Chassis SL1xx basiert.

Ein Vorteil von DR+-Streaming ist, dass auf der anderen „Seite“ kein Antennenanschluss vorhanden sein muss. Ist kein

LAN-Anschluss als installierter Wandanschluss vorhanden, kann auf Powerline-Modems für das Stromnetz zurückgegriffen werden.

Mit diesem neuen Medienkonzept zeigt Loewe, wie der Fernseher die Regie über die digitalen Unterhaltungs- und Informationsmedien übernimmt.

Über weitere Fragen und Informationen berät Sie das fachkundige Team von TV Nedbal, Hochstraße 51, T 01/869 70 20.



TV - NEDBAL

TV - SAT - DVD - Hifi
Verkauf - Service

2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 51

Tel: 01/869 70 20

E-Mail: tvnedbal@aon.at

LOEWE. GRUNDIG MINERVA



Problemzonen ade!

Haben sich in den langen Wintermonaten unschöne Fettpölsterchen angesammelt? Denken Sie schon jetzt an den nächsten Frühling und Sommer! Cellulite, Reiterhosen, Speck an den Hüften ... all das gehört der Vergangenheit an!

Mit einer innovativen Methode wird die Fettverbrennung gezielt aktiviert, das Bindegewebe gestrafft und so der Körper ohne Skalpell geformt. Die einzigartige kavitative Ultraporation in Kombination mit der sauerstoff erhöhenden Endolift-Massage ermöglicht sichtbare und spürbare Erfolge in kurzer Zeit!

Diese Behandlung besteht aus Ultraschall (der das Fett in der Zelle durch Stimulation schonend zum Schmelzen bringt – es kommt zu KEINER Zerstörung der Zelle!) und Elektroporation, die durch Einschleusen von ausgewählten Substanzen in die Haut die Fettverbrennung stimulieren und das Gewebe straffen. Die anschließende Endolift-Massage optimiert die Wirkung der vorangegangenen Behandlung. Es handelt sich um eine 4-Phasen-Massage mittels Druck und Vakuum, die das Gewebe strafft, formt und entwässert. Anschließend an die Behandlung sollten Sie für eine halbe Stunde Bewegung und ausreichend Flüssigkeitszufuhr sorgen.

Eine kostenlose und unverbindliche Beratung erhalten Sie in der Ordination Dr. Susanne Natiesta, Mozartgasse 11, 2380 Perchtoldsdorf, T 0699/10 08 98 76, www.beautydoc.at

WIRTSCHAFT
und in der neuen Burg
Am Marktplatz

Wir gratulieren

Geboren wurden

Negedly Lilia Sophia, Walzeng., 17.11. – Redl Johannes Reinhard, Theresieng., 25.1. – Pfarl Viola Maria, Lindenweg, 25.1. – Spreitzer Sebastian, Schillerprom., 21.1. – Taubennestler Aeron Rupert, Schremstg., 22.1. – Schlacher Viola Sophie, R.-Hochmayerg., 30.1. – Heinzl Sebastian Keanu, Grillparzerstr., 1.2. – Perger Juna Leandra, Walzeng., 3.2. – Kaltseis Lisa Emilia, Marktplatz, 11.2. – Polak Liam Linus, Brunnerbergstr., 27.1. – Schaffer Georg Matthäus, W.-Stephan-Str., 6.2. – Kristaly Emily, G.-Teibler-G., 28.2.

100. Geburtstag

Maria Schober, Elisabethstr., 20.5.

97. Geburtstag

Anna Schramel, Elisabethstr., 9.6.

95. Geburtstag

Margarete Stadler, D.-Zeiner-G., 4.5.

90. Geburtstag

Leonhard Andriele, F.-Siegel-G. 10.5. – Maria Fender, Elisabethstr., 26.5. – Anneliese Patzer, Rosenweg, 13.6.

85. Geburtstag

Erwin Nord, B.-Krauß-G., 23.4. – Karl Lugmayer, Tröschg., 24.4. – Elisabeth Schuster, Elisabethstr., 25.4. – Elfriede Santner, Elisabethstr., 26.4. – Dr. Ilse Bergmann, Hyrtlallee, 29.4. – Olga Forchert, F.-Vesely-G., 1.5. – Erika Heissig, Elisabethstr., 3.5. – Wilma Balkler, Eigenheimstr., 13.5. – Helene Speiser, Hochstr., 15.5. – Erna Thaler, Schubertg., 22.5. – Gertrude Rosnitsch, Kaltenleutgebner Str., 23.5. – Christine Weinknecht, Grillparzerstr., 25.5. – Friedrich Swoboda, Goethestr., 26.5. – Gertrude Kruzik, F.-Vesely-G., 27.5. – Elfriede Hacker, Wiener G., 4.6. – Therese Mraz, Wiener G., 5.6. – Herta Klug, Tulpenweg, 9.6.

80. Geburtstag

Ferdinand Schattner, Hyrtlallee, 17.4. – Theresia Wachter, M.-Klieber-G., 27.4. – Elfriede Schafhauser, Rembrandtg., 3.5. – Klaus Tavs, Dr.-O.-Kernstock-G., 5.5. – Wilhelm Klammer, Wegbachg., 25.5. – Elfriede Neunteufel, Schöffelstr., 29.5. – Johann Sewera, Saliterg., 30.5. – Karoline Seywerth, Hochstr., 31.5. – Dr. Lorenz Manner, Mozartg., 3.6. – Willibald Irschik, Stuttgarter Str., 7.6. – Hildgarde Harold, Grillparzerstr., 10.6. – Hans Hickl-Szabo, Lenaug., 14.6. – Karl Sewera, Saliterg. 15.6.

Eiserne Hochzeit

Franz und Hermenegilde Pointner, Reichergasse, 25.5. – Dr. Franz und Alice Wurst, Lohnsteinstr., 9.6.

Diamantene Hochzeit

Karl und Christine Weinknecht, Grillparzerstr., 2.5. – Erwin und Herta Moser, W.-Neuber-G., 4.6. – Leopold und Anna Grimus, Corneliusg., 11.6.

Goldene Hochzeit

Karl und Gerda Ruthofer, Hochstr., 6.5. – Henrike und Herbert Wachtl, M.-Klieber-G., 11.5. – Leopold und Hilda Distel, Plättenstr., 13.5. – Josef und Ulrike Mayerhofer, Begrischg., 19.5. – Helga und August Pokorny, Ketzerg., 20.5.

Unser Beileid

Verstorben sind

Jonak Adele (95), Gauguschg., 20.1. – Karner Katharina (99), Elisabethstr., 16.1. – Böhm Johann (99), Herzogbergstr., 17.1. – Breitenecker Maria (85), Brunner G., 21.1. – Dr. Stiebitz Robert (85), Elisabethstr., 19.1. – Schönlchen Elfriede (69), Grienauerg., 3.2. – Mayer Elisabeth (59), Tröschg., 9.2. – Szekffy Maria (94), Elisabethstr., 8.2. – Gutmann Heribert (86), Hochstr., 15.2. – DI Frisch Heinrich (96), Saliterg., 3.2. – Miksch Antonia (86), Beethovenstr., 8.2. – Parrer Franz (86), Gauguschg., 16.2. – Turecek Margarete (88), Ketzerg., 5.2. – Ing. Pichler Franz (87), Am Soßenhügel, 2.2. – Purner Edwin (89), Ketzerg., 3.2. – Klusak Karl (91), Elisabethstr., 6.2. – Reissner Maria (92), Elisabethstr., 5.2. – Scheuch Friedrich (75), F.-Mähring-Platz, 13.2. – Feuerstein Norbert (52), Goethestr., 23.2. – Schlögl Karoline (89), A.-Rieder-G., 20.2. – Bäuml Maria (90), Elisabethstr., 17.2. – Bilek Alfred (88), A.-Holzerg., 25.2. – Rosenthal Eleonore (74), Iglseeg., 26.2. – Dobinger Johanna (79), F.-Kamtner-Weg, 3.3. – Fischer Karl (88), Elisabethstr., 2.3. – Dipl.-Ing. Zimmermann Hertha (83), H.-Wolf-G., 5.3. – Hameseder Stefan (31), Hochstr., 3.3. – Fischer Bertraud (72), Eigenheimstr., 6.3. – Sigwald Gertrude (87), Mühlg., 3.3. – Narowec Rosa (85), Saliterg., 24.2. – Fröhlich Gertrude (86), Aspettenstr., 7.3. – Pichler Gisela (90), Elisabethstr., 10.3. – Buchsbaum Herbert (86), Elisabethstr., 28.2. – Schmoll Karin (67), W.-Frey-G., 1.3. – Just Anna (91), Veselyg., 28.2. – Barbach Johann (86), Walzeng., 10.3. – Hutter Waltraut (74), Dr.-O.-Kernstock-G., 10.3. – Tremmel Albine (96), H.-Fronius-Str., 13.3. – Wurth Brigitta (55), Aspettenstr., 14.3. – Bergstaller Herbert (83), Dr.-M.-Zander-G., 11.3. – Wolf Anna (90), Elisabethstr., 11.3. – Kratzer Rudolf (85), A.-Merz-G., 17.3.

Apothekendienst

01.04.	4	12.04.	6	23.04.	2	04.05.	4	15.05.	6	26.05.	2
02.04.	5	13.04.	7	24.04.	2	05.05.	5	16.05.	7	27.05.	3
03.04.	5	14.04.	1	25.04.	3	06.05.	6	17.05.	1	28.05.	4
04.04.	6	15.04.	2	26.04.	4	07.05.	7	18.05.	2	29.05.	4
05.04.	7	16.04.	3	27.04.	5	08.05.	7	19.05.	3	30.05.	5
06.04.	1	17.04.	3	28.04.	6	09.05.	1	20.05.	4	31.05.	6
07.04.	2	18.04.	4	29.04.	7	10.05.	2	21.05.	5	01.06.	7
08.04.	3	19.04.	5	30.04.	1	11.05.	3	22.05.	5	02.06.	1
09.04.	4	20.04.	6	01.05.	1	12.05.	4	23.05.	6	03.06.	2
10.04.	4	21.04.	7	02.05.	2	13.05.	5	24.05.	7	04.06.	3
11.04.	5	22.04.	1	03.05.	3	14.05.	6	25.05.	1	05.06.	3

- Gruppe 1** Mödling, Mag. Roth Apotheke, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90
SCS Apotheke, Mag. Zajic/Mag. Klieber, TOP 261/262, T 01/699 98 97
Brunn/Geb., Drei Löwen Apotheke, Mag.pharm. Ilse Laznia, Wiener Straße 98, T 02236/31 24 45
- Gruppe 2** Brunn/Geb., Ma. Heil, Ma. Enzersdorfer Str. 14, T 02236/32 751
Guntramsdorf, Hl. Jakob, Hauptstr. 18a, T 02236/53 472
- Gruppe 3** Mödling, Stadt-Apotheke, Elisabethstr. 17, T 02236/22 243
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/71 204
M. Enzersdorf, Bärenapotheke, Kaiserin Elisabethstr. 1-3, T 02236/304 180
- Gruppe 4** M. Enzersdorf, Südstadt-Ap., Südstadt-Zentrum 2, T 02236/42 489
Hinterbrühl, Hl. Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/26 258
- Gruppe 5** **Perchtoldsdorf, Apotheke im Kräutergarten**, Plättenstraße 7-9, T 01/867 12 34
Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Str. 2, T 02236/22 126
Vösendorf, Amandus-Ap., Ortsstr. 101-103, T 01/699 13 88
- Gruppe 6** Mödling, Georg-Apotheke, Badstr. 49, T 02236/24 139
Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, S.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63
Biedermannsdorf, Mag. Elisabeth Prokes, Siegfried Markus-Str. 16 B T 02236/710 171.
- Gruppe 7** Wr. Neudorf, Central Apotheke, Bahng. 2, T 02236/44 121
Perchtoldsdorf, Zum Hl. Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95

Pädagogisch-Psychologisches Zentrum Perchtoldsdorf PPZ

Hyrtlgasse 1, T 01 / 869 70 80, Mail: ppz@inode.at
// Familienberatungsstelle: Kostenlose Beratung
// Rechtsberatung in Beziehungskrisen.
// Rainbows: Gruppen für Kinder und Jugendliche mit Trennungs- und Verlusterlebnissen.
// Selbsthilfegruppe nach Brustkrebs.
Frauentreffen am Samstag mit Kinderbetreuung.

Ärztewochenenddienst

02./03.04.	MR Dr. Herbert Machacek	Walzengasse 2	869 43 73
09./10.04.	Dr. Rudolf Honetz	Seb.-Kneipp-G. 5-7	869 47 33
16./17.04.	Dr. Hellmut Tschiedel	F.-Siegel-Gasse 2	869 76 76
23./24.04.	MR Dr. Gerhard Weinzettl	Salitergasse 50	865 93 11
25.04.	Dr. Rudolf Honetz	Seb.-Kneipp-G. 5-7	869 47 33
30.04./01.05.	MR Dr. Herbert Kadnar	Franz Josef-Str. 7	869 01 73
07./08.05.	Dr. Stefan Kressler	R.-Hochmayer-G. 5	867 43 57
14./15.05.	MR Dr. Herbert Machacek	Walzengasse 2	869 43 73
21./22.05.	Dr. Caroline Pohl	Franz Josef-Str. 7	869 01 73
28./29.05.	Dr. Hellmut Tschiedel	F.-Siegel-Gasse 2	869 76 76

Änderungen beim Ärzte- und Apothekendienst vorbehalten.

Auskunft über die ärztlichen Wochentags-Nachtbereitschafts- und Wochenendbereitschaftsdienste: **Hotline T 0 22 36-141** // Polizeiinspektion Perchtoldsdorf **T 059 133-33 42-0** // Rotes Kreuz **T 01/865 4 144.**

Auskunft über den Bereitschaftsdienst der Zahnärzte an den Wochenenden und den ärztlichen Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst erhalten Sie rund um die Uhr unter der Kurzwahl **141.**

www.perchtoldsdorf.at

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster; Redaktion: Dr. Christine Mitterwenger-Fessl, A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: kultur@perchtoldsdorf.at; Reportagen und Newsdesign: Dr. Ingrid Pachmann; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Marei Oeltze, marei.oeltze@aon.at T 0676/629 74 39; Fotos: Ing. Walter Paminger, Helmut Strohmeyer. Coverfoto: Günter Menzl. Alle Rechte vorbehalten. Layout: markus@brocca.net; Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großbreesdorf, www.atlasdruck.at; Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.



Blutspendeaktion des Österreichischen Roten Kreuzes im Rot-Kreuz Haus, Franz-Josef-Straße 29
Sa 14. Mai 2011, 9.00-13.00 Uhr, 14.00-17.00 Uhr

Mutterberatungsstelle Perchtoldsdorf

im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 4a, 2. Liftstock.

// Mutter-, Eltern- und Stillberatung

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat (werktags) von 14.00 bis 15.00 Uhr

Termine: 07.04 // 21.04 // 05.05 // 19.05 // 16.06.2011

Das Beratungsteam: **Dr. Regina Gratzl** / Kinderfachärztin; **Anne-Marie Kern (IBCLC)** / Stillberaterin; **Sabine Nesvadba** / Dipl. Kinderkrankenschwester.



TIERKLINIK AM SONNBERG

Ohrerkrankungen bei Hund und Katze

Häufig machen sich Ohrenprobleme bei Hund und Katze durch äußerst intensiven Juckreiz bemerkbar. Dazu kommt meist auch ein unangenehmer Geruch. Als Ursachen können viele Faktoren dienen: Parasiten findet man oft bei Katzen in Form von Ohrmilben. Diese mikroskopisch kleinen Tierchen krabbeln im äußeren Gehörgang herum und verursachen dort starke Entzündungen mit schwarzbraunem Sekret.

Aber auch Allergien können besonders im Frühling zu einer starken Reizung des Gehörganges führen. Den als „Schliefhänsel“ bekannten Fremdkörper findet der Tierarzt vor allem beim Hund. Hier handelt es sich um Getreidespelzen der Mäusegerste, die sich im Gehörgang regelrecht verspreizen und hochgradig schmerzhaft für das Tier sind.

Weiters begünstigen auch Hängeohren und stark behaarte Gehörgänge das

Dr. Petra und Dr. Josef Fischer
Hochstraße 93
2380 Perchtoldsdorf
T 01/865 77 61
24h Notruf: 0699 / 108 55 771
www.tierklinik-sonnberg.at

Entstehen von Entzündungen. Besonders achtsam sollte man bei Hunden sein, die gerne schwimmen gehen. Hohe Temperaturen und feuchtes Milieu bieten Bakterien und Pilzen eine gute Angriffsfläche. Prophylaktisch empfiehlt sich hier die regelmäßige Anwendung eines Ohrreinigers. Unabhängig von dem Auslöser einer Ohrenentzündung sollte möglichst rasch eine Therapie durch den Tierarzt durchgeführt werden. Eine anfangs noch harmlose Entzündung des äußeren Gehörganges kann sonst rasch durch Keimbeseidlung in eine unangenehme Mittelohrentzündung übergehen. Zur genauen Diagnose können Ohrabstriche entnommen und zytologisch und/oder bakteriologisch untersucht werden. Nach einer gründlichen Reinigung des Ohres werden dann die entsprechenden Medikamente eingebracht.



Mag. Tina Borsutzky-Keller

marzi

marzi Steuerberatungs GmbH
Brunnergasse 1-9/2/4
2380 Perchtoldsdorf
Tel.: (01) 888 52 63
E-Mail: office@marzi.at
www.marzi.at

Vermögenszuwachsbesteuerung

Ab 1. Oktober 2011 kommt es zur Besteuerung der Vermögenszuwächse von Kapitalanlagen, die ab 1. Jänner 2011 (z.B. GmbH-Anteile, Aktien) bzw. ab 1. Oktober 2011 (Anleihen, Derivate) angeschafft wurden. Das bedeutet, dass nicht nur laufende Erträge aus Kapitalvermögen (wie Zinsen und Dividenden), sondern auch alle Einkünfte aus realisierten Wertsteigerungen von Kapitalanlagen (z.B. Gewinne aus der Veräußerung) generell mit 25% Kapitalertragsteuer besteuert werden. Verluste aus der Veräußerung von Kapitalanlagen können innerhalb eines Kalenderjahres mit laufenden Erträgen und Veräuße-

rungsgewinnen aus Aktien, GmbH-Anteilen, Anleihen, etc. ausgeglichen werden. Ein Ausgleich mit Zinsen aus Bankguthaben und Sparbüchern ist jedoch nicht möglich. Zwecks Durchführung des Verlustausgleichs muss durch Einreichung einer Einkommensteuererklärung eine Steueranmeldung beantragt werden (Verlustausgleichsoption), bei der die zuviel bezahlte KEST vom Finanzamt rückerstattet wird. Ergibt sich beim Verlustausgleich insgesamt ein Verlust, so darf dieser nicht mit anderen Einkünften (z.B. Lohneinkünften) ausgeglichen und auch nicht in zukünftige Perioden vorgetragen werden. Ein Beratungsgespräch lohnt sich!



Do it yourself!

Werte

Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer,

der Frühling ist da, und die Immobilien-Branche fängt wieder so richtig an zu boomen! Bei der beabsichtigten Veräußerung der eigenen Immobilie stehen am Anfang alle vor der Frage: „Wie gehe ich es richtig an?“ Dabei fällt die Entscheidung, einen Spezialisten beizuziehen, oft der „Do it yourself“-Variante zum Opfer. Die einzusparenden Kosten wären nachvollziehbar, doch wie sieht es in der Praxis aus? In Immobilien steckt oft der Hauptteil des Familienkapitals, allerdings wird oft sehr leichtfertig damit umgegangen. Es ist leider der Fall, dass sich ein Privatverkäufer diese Arbeit selber zutraut, wofür ein Spezialist über Jahre gelernt hat. Es ist schade, doch die Unwissenheit schützt nicht vor Fehlern. In Gesundheitsfragen oder bei Gericht werden gerne Fachleute beigezogen, um zu einer professionellen Beratung zu gelangen oder sich entsprechend vertreten zu lassen. Hier wird in die Unterstützung vertraut und investiert – im Gegensatz zum Immobilienverkauf, wo es um mehr Risiko oder höhere finanzielle Verluste gehen kann. In den letzten Monaten wurde ich über drei Fälle in Perchtoldsdorf informiert, bei denen es die Privatverkäufer nun bereuen, nicht rechtzeitig einen Berater beigezogen zu haben. Um den Unentschlossenen die Entscheidung zu erleichtern, wie sie ihre



Immobilienberater Ing. Roman Peisteiner

Immobilie vermarkten oder vermarkten lassen können, gibt es unsere Broschüre, in der eine „Do it yourself“-Variante beschrieben wird.

Keine Angst, ich gebe diese Broschüre nicht aus, weil ich meinen Job nicht mehr mag – sie beschreibt die Gefahren, die bei einer Eigenvermarktung lauern.

MEIN PROFI-TIPP

Lesen Sie die Broschüre „12 Tipps, Immobilien richtig verkaufen“, die die Möglichkeit der Eigenvermarktung und die Gefahren dabei hinterleuchtet. Gleichzeitig wäre es auch sinnvoll, einen Profi zu einem unverbindlichen Gespräch beizuziehen. Wie geht er den Verkauf Ihrer Immobilie an, und welche Vorteile/Nachteile bringt die eine oder andere Variante mit sich? Ein Vergleich lohnt sich! Fordern Sie unter T 0699/ 10 80 40 50 oder office@pro-immo.at die Broschüre an!

Sprechen Sie mit dem Experten über eine professionelle Analyse und Bewertung Ihrer Liegenschaft. Es würde mich freuen, falls auch Sie sich in einem unverbindlichen Gespräch über mögliche Verkaufsstrategien informieren!

Bis dahin Ihr

Roma Peisteiner
Ing. Roman Peisteiner

GUTSCHEIN €300,-

Für eine seriöse und fundierte Wertermittlung ihrer Immobilie durch RE/MAX Donau-City-Immobilien; Mit diesem Gutschein kostenlos!

Ing. Roman Peisteiner
Tel: 0699 1080 4050
rpeisteiner@remax.net

RE/MAX DCI
Donau City Immobilien
Fetscher & Partner KG

Name:

Tel:

Adresse:

perchtoldsdorfer rundschau 04.-05.2011 // 27



 grill company

sonnbergstrasse 3
2380 perchtoldsdorf



alles für ihren
grillbedarf




Weber® World Partner

www.grill-company.at

tel.: 01 8673995

fax: 01 8673995-31

POLITISCHER BEZIRK MÖDLING

LAND NIEDERÖSTERREICH

KUNDMACHUNG

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf beabsichtigt für die Marktgemeinde Perchtoldsdorf die Bebauungsbestimmungen und den Bebauungsplan in Teilbereichen zu ändern.

Die 3. digitale Änderung des Bebauungsplanes auf den Blattnummern: A7, B4, B5, B6, B7, B8, C 5, C6, C7, C9, C10, D5, D6, D7, D8, D9, D10, E5; E6, E7, E8, E9, F6, G4, G6, H3, H4, H5 und das Legendenblatt, sowie die Änderung der Verordnung wird gemäß § 72, Abs. 1 und § 73, Abs. 2 der NÖ-Bauordnung 1996, LGBl. 8200-18, durch 6 Wochen, das ist in der Zeit

vom Montag 28. März 2011 bis Montag 9. Mai 2011

im Gemeindeamt der Marktgemeinde Perchtoldsdorf zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass eine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

Der Bürgermeister
(Martin Schuster)

Angeschlagen am: 28. März 2011
Abgenommen am: 10. Mai 2011

POLITISCHER BEZIRK MÖDLING

LAND NIEDERÖSTERREICH

KUNDMACHUNG

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf beabsichtigt für die Marktgemeinde Perchtoldsdorf das örtliche Raumordnungsprogramm zu ändern.

Der Entwurf dazu wird gemäß § 22, Abs. 4 des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl. 8000-23, durch sechs Wochen, das ist in der Zeit

vom Montag 28. März 2011 bis Montag 9. Mai 2011

im Gemeindeamt der Marktgemeinde Perchtoldsdorf zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass eine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

Der Bürgermeister
(Martin Schuster)

Angeschlagen am: 28. März 2011
Abgenommen am: 10. Mai 2011